



Dribbling 100

Das große Jubiläumsheft des
FC Eintracht 1920 Kornelimünster e.V.



JAHRE

**MEINE FAMILIE. MEIN VEREIN.
SEIT MEHR ALS 100 JAHREN.**

HEIMATPOKAL 2023
100 JAHRE
EINTRACHT KORNELIMÜNSTER

Version 2.0
Januar 2024

100 Jahre sind eine starke Leistung!



alpha-bau-gmbh
AKUSTIKBAU - INNENAUSBAU

Große Straße 40 Tel.: 02462/90 50 40
52441 Linnich Fax: 02462/74391
email: Buero@alphabau.gmbh



Trockenbau · Schallschutz · Brandschutz · Wärmeschutz
Einbruchschutz · Alu- u. Stahlelemente · Holztürelemente
Feststellanlagen · Drehtürantriebe · Abbruch
Gutachten für Schäden an Gebäuden und Wertermittlung

www.alphabau.gmbh

**Die Alpha Bau GmbH gratuliert der
Eintracht zum Jubiläum und wünscht
für die Zukunft alles Gute!**

Dribbling 100 - Inhalt:

Vorworte	4	Unsere 1.000er	56
Geschichte der Eintracht	9	Interviews mit Zeitzeugen	58
Der Verein im Jahr 2023	33	Rätselecke	64
Unsere Jubiläumssponsoren	46	Der 100er Club	68
Die Eintracht-Einsatzstatistik	52	Die Jubiläumsfeierlichkeiten	69

Vorwort der Redaktion

Liebe Leserin, lieber Leser,

stolz präsentieren wir die große Jubiläumsausgabe der „Dribbling“-Reihe. Bei aller Arbeit und allen Bemühungen kann es allerdings nur bei dem Versuch bleiben, die letzten 100 Jahre auf diesen Seiten zusammenzufassen. Zu lang ist der Zeitraum und zu groß die Zahl an Menschen, die die Eintracht im letzten Jahrhundert bewegt hat - physisch wie emotional. Das vorliegende „Dribbling 100“ spannt den Bogen von der Gründungszeit vor über 100 Jahren bis zur Eintracht im Jahr 2023. Offensichtlich hat es in diesem Zeitraum immer wieder genug Leute gegeben, die den Verein kontinuierlich weiterentwickelt haben. Unsere Hoffnung ist, dass dies noch sehr lange so bleibt.

Wie versprochen, gibt es pünktlich zur 45. Ausgabe des Franz-Liebenstund-Pokals im Januar 2024 eine überarbeitete Version des „Dribbling 100“, in der wir die ausführliche Dokumentation sämtlicher Festivitäten ergänzt haben. Auch wenn wir das angestrebte Ziel 100 Seiten voll zu bekommen nicht ganz erreicht haben, so sind wir doch sicher, dass dieses Heft aussagekräftig dokumentiert wo die Eintracht herkommt, was sie auszeichnet und wofür sie steht. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen. Bis bald am Romerich.

Das Redaktionsteam im Januar 2024

Impressum

Herausgeber: FC EINTRACHT 1920 KORNELIMÜNSTER e. V.
Redaktionsteam: Joel Teichmann, Markus Bausch und Sebastian Remy

Die Redaktion bedankt sich bei Markus Heimann, Musti Horo, Tobias Kuck, Max Hoven und Markus Hempel für die Unterstützung bei der Erstellung dieses Hefts.

Außerdem geht unser Dank an unsere Sponsoren sowie an alle, die zu den Feierlichkeiten einen Beitrag geleistet haben!

Vorwort von Bernd Vecqueray

1. Vorsitzender seit 2006

Liebe Freundinnen und Freunde des FC Eintracht 1920 Kornelimünster e.V.,

die Eintracht wurde 1920 und damit kurz nach dem 1. Weltkrieg, von jungen Menschen gegründet, die mit Freude am Spiel ihrem großen Hobby Fußball nachgehen wollten. Gespielt wurde auf einer Wiese an der Klausur Straße. In den letzten 100 Jahren ist viel passiert, was in dieser Festschrift zu lesen ist.

Wo steht die Eintracht heute? Die Eintracht ist ein Sportverein mit einer Fußball- und einer Turn- bzw. Freizeitsportabteilung. 14 Jugendmannschaften, 1 Damen- und 2 Herrenteams sind in den Spielklassen des Fußballverbandes gemeldet. Die Turn- und Freizeitabteilung bietet Kurse von Eltern-Kind-Turnen bis zum Seniorensport an.

Neben dem rein Sportlichen ist die Eintracht im Ort Kornelimünster verwurzelt. Die Eintracht nimmt am Ortsleben teil und gestaltet es mit. Hier ist das große Jugendhallenturnier zu nennen, das in diesem Jahr zum 44. Mal stattgefunden hat. Die Eintracht bietet in den Ferien, vor vielen Jahren begonnen mit einem Fußballcamp in den Osterferien, mittlerweile in den Oster-, Sommer- und Herbstferien Fußballcamps an, die allen Kindern offenstehen.



Der Stand der Eintracht auf dem historischen Jahrmarkt war und wird hoffentlich wieder der Treffpunkt für alle Münsteraner ob jung oder alt. Der Weihnachtsmarkt der Pfarre wird von den Ortsvereinen und damit auch der Eintracht mitgestaltet und der Glühweinstand der Eintracht ist auch hier der Treffpunkt für den Ort. Der Erlös des Marktes ist zu großen Teilen für die Jugendarbeit des Ortes bestimmt. Bei der Eintracht fließt dieses Geld zu 100% in die Fahrt der Jugendabteilung an die Lahn, bei der in diesem Jahr über 80 Paddler unterwegs waren.

Jede Mannschaft braucht Trainer und Betreuer für den Spiel- und Trainingsbetrieb. Die Spiektage müssen organisiert werden, der Gegner eingeladen, die Spielerpässe beantragt, Meldungen an den Verband geschickt, Rechnungen bezahlt, Kuchen gebacken, Würstchen gedreht, Anträge an Stadt und Verbände geschrieben

Seit 17 Jahren ist Bernd Vecqueray Vorsitzender der Eintracht. Möchte er so lange das Amt innehaben wie sein Vater Adolf Vecqueray, erwarten ihn noch 8 weitere Jahre. #knollefakt

Vorwort von Bernd Vecqueray

1. Vorsitzender seit 2006

werden und vieles mehr. Dies wird bei der Eintracht von Menschen gemacht, die ehrenamtlich tätig sind, das heißt, sie bekommen dafür kein Geld. Diesen Menschen gilt mein Dank, denn ohne sie wäre das, was die Eintracht leistet nicht möglich und unser Ort und unsere Gesellschaft ein großes Stück ärmer.

Mein Dank gilt natürlich auch der Stadt Aachen, dem Bezirk, den Sportverbänden in Stadt, Kreis und Land sowie vielen großen und kleinen Sponsoren, die mit großem finanziellen Einsatz den Rahmen von Fußballplätzen, Turnhallen, Umkleidehäusern für die sportliche Betätigung und die Gemeinschaft im Verein und Kornelmünster geschaffen haben.

Die Eintracht feierte 2023 mit drei Jahren coronabedingter Verspätung ihren 100. Geburtstag. Der Heimatpokal und die große Feier im Inda-

Gymnasium haben eine große Anzahl an Menschen mobilisiert. Entweder um sich sportlich zu betätigen oder gemeinsam zu feiern und Freude zu haben. Die finale Version dieser Festschrift mit vielen Bildern und Berichten über Dorfturnier und Jubelfeier, erscheint nun in gedruckter und digitaler Form.

In der Hoffnung, dass sich auch in den nächsten 100 Jahren immer wieder Menschen finden, die Freude am Sport und am sportlichen Wettbewerb haben, die bereit sind Aufgaben im Verein und damit für die Gemeinschaft zu übernehmen, wünsche ich unserem Verein, seinen Mitgliedern und Freunden, Freude in ihrem Tun, sportlichen Erfolg und Gottes Segen.

Ihr / Euer
Bernd Vecqueray



Kellershausstraße 18 | 52078 Aachen | Tel.: 0241 - 56 29 32 | www.vecqueray.com

Vorwort von Bernd Mommertz

Vorsitzender des FVM Aachen

Liebe Sportfreunde*innen der Eintracht,

im Namen des Kreisvorstandes des Fußballkreises Aachen gratuliere ich recht herzlich zu Eurem 100. Geburtstag.

Wenn man zurückblickt, stellt man fest, dass sich zwei Jahre nach Ende des ersten Weltkrieges Menschen zusammengefunden haben, um wieder Fußball zu spielen. In Zeiten des Wiederaufbaues und der Angst um die noch nicht heimgekehrten Lieben suchte man wieder die Geselligkeit und die Freude am Sport. 2020 verwehrte Euch die Corona-Pandemie ein großes Fest, welches Ihr nun nachholen möchtet.

Im Laufe dieser Zeit haben sich immer wieder Menschen, Frauen und Männer, gefunden die das Vereinsleben aufrecht halten. Sie haben Kinder trainiert, Kuchen verkauft, die Sportanlage gepflegt und auf Stand gehalten. Ich könnte noch viele weitere Betätigungsfelder nennen.

Allen diesen Menschen gilt heute mein herzlicher Dank. Ohne sie gäbe es die Eintracht nicht mehr. Menschen, die nicht im Mittelpunkt des Geschehens stehen wollen, sind die wichtigsten Personen in unseren Vereinen.

Nun steht eine weitere neue Aufgabe vor den Mitgliedern des Vereines auf dem Programm denn nicht alle Eure Nachbarn sind euch wohlgesonnen. Menschen, die die großartige Arbeit des Vereines besonders im Kinder- und Jugend-



bereich nicht hinter ihre persönlichen Befindlichkeiten stellen wollen oder möchten? Eine unliebsame Aufgabe für die gesamte Vereinsfamilie, nicht nur für den aktuellen Vorstand.

Aber eigene Ziele, sind manchmal wichtiger als das Allgemeinwohl. So zumindest ist mein Empfinden. Ein Luxusproblem unserer Gesellschaft? Dieses Problem anzugehen kann nur gelingen, wenn Ihr/Sie alle zusammenhaltet und dadurch die Jugendabteilung des Vereines weiterwächst. Denn nur durch eine starke Jugendabteilung kann es einen starken Hauptverein geben.

Wir können unsere Kommunen nur auffordern: Unterstützt die Vereinsarbeit, fördert mit Zu-

Vorwort von Bernd Mommertz

Vorsitzender des FVM Aachen

schüssen. Kinder gehören in die Sportvereine und Fußball ist mehr als ein 1:0. Er verbindet Menschen egal welcher Nation, Hautfarbe, Sprache und und und. Ich wünsche der Eintracht aus Kornelimünster alles nur erdenklich Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Ihr / Euer Bernd Mommertz
Vorsitzender des Fußballkreises Aachen

SPORT
STADT
BUND
AACHEN e.V.

MONTAGS

IST DEIN THERMEN-TAG!

Nach dem Training oder Wettkampf
perfekt regenerieren

Montags erhalten alle aktiven Vereinssportler:innen
* 25% Rabatt auf alle Eintrittspreise.

25%
Rabatt*
für Vereins-
Sportler:
innen!

CAROLUS THERMEN
BAD AACHEN



Vorwort von Dr. Andreas Möhlig Propst von St. Kornelius

Liebe Sportlerinnen und Sportler,
liebe Freundinnen und Freunde des FC Eintracht
1920 Kornelimünster e. V.,

herzlich gratuliere ich der Eintracht Korneli-
münster zum Jubiläum!

Sie feiern es mit ein wenig Verspätung; die Co-
rona-Pandemie hat auch vor dem Vereins- und
Sportleben keinen Halt gemacht. Insofern war
eine große Feier des 100. Jubiläums im Jahr
2020 nicht möglich.

Nun schauen Sie zurück auf 100 (+3) erfolg-
reiche Jahre, auf sportliche Leistung, Gemein-
schaft und Miteinander. Darüber hinaus bie-
ten Sie gerade auch jüngeren Menschen aus
Kornelimünster und Umgebung eine sinnvolle
Freizeitgestaltung und schaffen Begegnungs-
möglichkeiten.

Unsere Gesellschaft lebt, ähnlich wie wir in un-
seren kirchlichen Gemeinden, von der Mitarbeit
Ehrenamtlicher, die sich für Jung und Alt enga-
gieren, die Gemeinschaftserfahrungen ermög-
lichen und auch Verantwortung füreinander
übernehmen. Ihnen allen sei für Ihr Engagement
und Ihren Beitrag zum gesellschaftlichen Leben
und Zusammenhalt herzlich gedankt.

Aus sportbegeisterten katholischen Chris-
ten wurde 1920 die Eintracht geboren. Daher
möchte ich auch die bis heute andauernde gute
Vernetzung von Kirche und Fußball hier in Kor-
nelimünster hervorheben – nicht zuletzt auch
durch die vielen ehrenamtlich Engagierten,



die gemeinsame Aktivitäten ermöglichen: den
Weihnachtsmarkt, die Messdienerschaft oder
die Kornelioktav und Heiligtumsfahrt u.v.m.
Auch unser Pfarrheim „Paradies“ lebt vom Zu-
sammenkommen der verschiedenen Vereine
und Institutionen.

Im Namen der Propsteigemeinde St. Kornelius
wünsche ich dem FC Eintracht 1920 Korneli-
münster e. V. und seinen Mitgliedern und Freun-
den alles Gute, sportlichen Erfolg und Gottes
Segen.

Ihr Propst

A handwritten signature in blue ink that reads "Andreas Möhlig". The signature is written in a cursive style.

Dr. Andreas Möhlig,
Propst von St. Kornelius



Die Geschichte der Eintracht

Die Geschichte der Eintracht

Bevor alles begann (1909-1919)

Freunde des Ballsports gründeten im Jahr 1909 den ersten Ballspielverein in Kornelimünster. Vereinsmäßig eingetragen wurde er höchstwahrscheinlich nicht. Gespielt wurde am Sportplatz an der Klause ohne strenge Regelbeachtung, in rot-gelben Trikots und einfach aus der Freude am Spiel.

„Wir von der heranwachsenden Jugend waren uns selbst überlassen. Und wir taten das, was wir tun konnten, wir spielten Fußball, mit einem richtigen Ball, zu dessen Erwerb wir alle beige-steuert hatten. Wir spielten an dem Platz an der Klause, wurden verjagt, kamen zurück und mußten immer wieder fort! Wir spielten auf dem

Markt, da mußten wir auch weichen, denn der Markt war tabu. ‚Radfahren und Viehtreiben verboten‘, sagte das Warnschild! [...]

Der Ortspolizist Johann Brück war doch insgeheim unser Freund. Wenn er uns mit ernstester Amtsmiene verwiesen und die nächste Kurve gedreht hatte, ging das Spiel weiter, denn wir wußten, nun kam er vorläufig nicht wieder. Auf die Dauer mußten wir doch weichen, und wir verlegten unser Betätigungsfeld in die Wiesen des St. Gangolfsberg.“

(Auszug aus der Festschrift zum 60-Jährigen)

Durch- blick!

Bei allen Versicherungs- und
Finanzfragen



Versicherungsbüro

Dirk Mühlner

Am Berg 6
52076 Aachen-Kornelimünster
Tel 02408 7254336
dirk.muehlner@ergo.de
www.dirk-muehlner.ergo.de



ERGO

Einfach, weil's wichtig ist.

Die Geschichte der Eintracht

Zwar zerstörte der Erste Weltkrieg die anfänglichen Bemühungen, allerdings fanden sich die sportbegeisterten Jugendlichen wieder. Die Restbestände der Spielertrachten unter der Bühne im Saal „Zur Klause“ blieben der Jugend überlassen.

Das Interesse war groß, der Schritt zur Vereinsgründung wurde getan und 1919 entstand die „Concordia“ unter gleichzeitiger Anmeldung beim Westdeutschen Spielverband. Nach Jahren wechselnden Erfolges löste sich die „Concordia“ 1926 wieder auf.

Als es begann - Goldene 20er und 30er

Im Jahr 1920 fanden sich innerhalb des katholischen Jünglingsvereins eine Reihe sportbegeisterter Jungen zusammen, die gerade erst die Schule beendet hatten. Aus dieser Schar entwickelte sich innerhalb kürzester Zeit eine Kameradschaft, die nur das eine Ziel kannte, nämlich „Sport“.

So fand dann am 8.11.1920 die Gründungsversammlung zur Fußballabteilung „Eintracht“ im

Saal Plum „Zur Klause“ statt. Abteilungsleiter wurde der Schulleiter von Schleckheim, erster Spielführer Franz Liebenstund. Das erste Spiel des neu gegründeten Vereins fand gegen Breinig statt und wurde 3:1 gewonnen. Dies war ein gutes Omen für die Zukunft, und nach vier Monaten hatte die Eintracht bereits 23 aktive Mitglieder! Am 31.3.1921 zählte unsere Sportabteilung folgende Mitglieder, die auch als Gründer unseres Vereins anzusprechen sind.



Am 24.4.1921 fand auf dem Sportplatz an der Klause ein Sportpropagandatag statt. Nebst Turnen fand als Abschluss ein Fußballspiel

gegen St. Marien Eschweiler statt – Sieg mit 1:0. Als nächster Höhepunkt fand am 24.7.1921 das Bezirksverbandsfest von Aachen-Land Süd statt.

Die Geschichte der Eintracht

Ein kurzer Auszug aus dem Leitspruch von Präses Pfarrer H. Gerson: „Die Jugend ist die Blüte der Mannschaft. Ihre körperliche, geistige und staatsbürgerliche Erziehung ist die Bildungsarbeit unserer Zeit [...]“.

Heutzutage ist es schwer, sich die ganzen Schwierigkeiten vorzustellen, die von den Eintracht-Spielern zu bewältigen waren. So mussten beispielsweise lange Fahrten mit dem LKW gemacht werden, um Auswärtsspiele zu bestreiten. Die Rückfahrt von einem Auswärtsspiel am 22.8.1926 wurde beispielsweise mit einem

Sonderwagen der Straßenbahn durchgeführt. Auch waren die zu bewältigenden Fahrtkosten nach damaligem Ermessen sehr hoch. Aber die Eintracht hat alle diese Probleme durch „Kameradschaftlichkeit und Idealismus gemeistert“, schrieb ein Chronist.

Zumindest wurden die Resultate durch den Rundfunk bekannt gegeben und so wusste man Zuhause, was „die Glocke geschlagen hat“. In den Jahren 1928 bis 1932 wurde die I. Mannschaft II. Niederrhein-Meister.

Und zwar folgende Mannschaft:



von rechts nach links : Soldierer Josef, Hoven Peter, Stückelmann Joh., Korr Heinrich, Peters Leo †, Bausch Josef †, Hoven Josef †, Schornstein Peter †, Liebenstund Franz, Meurer Ignaz, Zeimers Jos.

Breinig war der erste Gegner in der langen Geschichte der Eintracht. Kornelimünster gewann 3:1. #knollefakt

Die Geschichte der Eintracht

Diese Vize-Meisterschaft von Westdeutschland im DJK-Verband war der Lohn einer guten Leistung und der Dank an eine treue Anhängerschar. Außer Fußball wurde in unserem Verein auch noch mit anderen Sportarten Leibeserziehung betrieben. Was haben unsere anderen Abteilungen damals für herrliche Erfolge errungen...



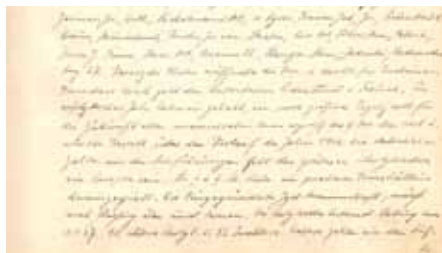
Es folgte ein Turnier mit 30 Mannschaften am Sportplatz an der Klausse. Sieger in der Hauptklasse wurde der Deutsche Meister Odenkirchen gegen unsere I. Mannschaft. Wertvolle Pokale und Diplome waren sichtbare Zeichen einer guten Leistung. Leichtathletische Wettkämpfe waren oftmals Höhepunkte von Sportfesten. Erlebnisse waren auch die Reichstreffen der DJK in Dortmund oder Köln.

Mancher Eichenlaubkranz zierte die stolzen Sieger in den einzelnen Disziplinen. Ein respektables Trommler- und Pfeifercorps war auch ein Sammelpunkt von jungen und begeisterten Aktiven. Abgerundet wurde das fröhliche und begeisterte Vereinsleben noch durch die gut funktionierende Theater-Abteilung, die unter Leitung

von Arnold Call in den stillen Wintermonaten für eine belebende Unterhaltung sorgte.

Mit dem 23.4.1934 kam eine grundlegende Änderung in unsere Vereinsgeschichte, und die Eintracht machte einen großen Schritt in Richtung Professionalität. Die damalige DJK wurde gleichgeschaltet, und unser Verein wurde als reiner Sportverein an den DFB angeschlossen. Nach der vorgenannten Umstellung in der sportlichen Organisation wusste unser Verein auch hier sein sportliches und organisatorisches Können unter Beweis zu stellen. Im Jahre 1935 wurde durch die Hilfe aller Vereinsmitglieder und des damaligen Reichsarbeitsdienstes unser Sportplatz an der Klausse restauriert und planiert.

Am 10.1.1937 fand eine Generalversammlung der Eintracht statt – die erste, die in der Chronik protokolliert wurde. „Vorsitzender Thelen eröffnete die Versammlung und dankte für Erscheinen [...]. Ein erfolgreiches Jahr haben wir gehabt, ein noch größerer Erfolg soll für die Zukunft aller vorausgehen. [...]. Der Mitgliederbestand betrug am 1.1.1937 insgesamt 41 aktive Mitglieder und 56 inaktive.“ Der in der Abbildung dargestellte erste Eintrag in der Vereinschronik stammt aus diesem Jahr.



Die Geschichte der Eintracht

Während des zweiten Weltkrieges

Auch nach Ausbruch des Zweiten Weltkrieges ging der Spielbetrieb der Eintracht weiter. „Die Jugend soll auch im Krieg weiterspielen“, heißt es im September 1940 in der Eintracht-Chronik. Doch die Spieler der Eintracht blieben vom Krieg nicht verschont, und einige „Kameraden wurden zum Heeresdienst einberufen“. Zwei Jahre später beklagte der Chronist den „Heldentod“ einiger Spieler. Die letzten Eintragungen stammen vom 7.6.1942.



Die Eintracht in der Nachkriegszeit

Am 23. September 1945 trug die Eintracht ihr erstes Spiel nach Beendigung des Krieges aus. Gespielt wurde an selbiger Spielstätte wie vor dem Krieg, dem Sportplatz an der Klaus. Gegen eine englische Militärmannschaft unterlag

die Eintracht mit 6:1. Die eine Woche später folgende Revanche endete mit einem Remis: 2:2. Im Jahr 1946 gewann unsere 1. Mannschaft das Endspiel der Bezirksmeisterschaft gegen Roetgen mit 7:2.



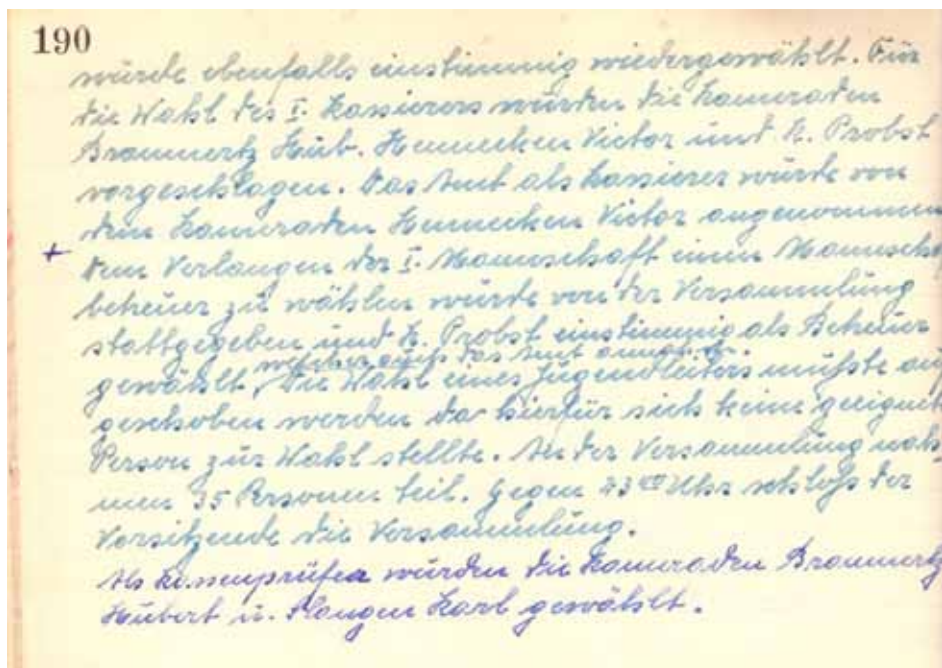
Untere Reihe: Vequeray Karl, Ostlender Peter, Brammertz Bruno, Obere Reihe: Jugendleiter Peters Josef, Vors. Liebenstund, Boßhammer Josef, Bayer Werner, Beißel Hubert, Boßhammer Barth., Claßen Claus, Thelen Horst, Queins Klaus, Coir Leo, Geschäftsführer Hilgers.

Die Geschichte der Eintracht

Neuer Auftrieb in den 50er und 60er Jahren

Egal, ob nach dreißig, achtzig oder hundert Jahren: Einen Jugendleiter zu finden, war und ist in der Eintracht-Geschichte gar nicht so einfach. Wie auf der Jahreshauptversammlung konstatiert wurde, fand sich im Jahr 1951 niemand, der sich für den Posten des Jugendleiters zur Wahl stellen wollte. Im Rahmen des 35-jährigen Stiftungsfestes des FC Eintracht Kornelimün-

ster wurde das Sportjugendheim am herrlich gelegenen Waldstadion an der Klausse eingeweiht. Ermöglicht wurde das Heim durch eine großzügige Spende des Fußballverbandes. Die Gemeinde Kornelimünster leistete einen Zuschuss von 3000,- DM; Die Erdarbeiten zum Heim sowie den Wasseranschluss schafften die Mitglieder selbst.



**Granulatkörner, die seit der Einweihung
des Kunstrasenplatzes auf dem Rome-
rich herumliegen, sind älter als fast alle
Juniorenspieler*innen. #knollefakt**

Die Geschichte der Eintracht

Heimstätte für Kornelimünsters Sportjugend

Großer Festabend anläßlich des 35jährigen Bestehens des FC Eintracht

Als Auftakt zum 35jährigen Stiftungsfest des FC Eintracht Kornelimünster und aus Anlaß der Einweihung des Sportjugendheimes standen sich Samstagabend, wie wir bereits berichteten, in dem herrlich gelegenen Waldstadion an der Klausur der Jubelverein und Borussia Brand gegenüber.

Vor der kirchlichen Einsegnung des neuen Sportjugendheimes hieß Eintracht-Vorsitzender Franz Liebenstund als Ehrengäste Propst Windelschmidt, Bürgermeister Dr. Viktor Hoven (MdL), Gemeindefirektor Meyer, Hauptlehrer Hennecken, den 2. Verbandsvorsitzenden des Fußballverbandes Mittelrhein, Pickartz, Kreisverbandsvorsitzenden Simons und Bündgens als Vertreter des Kreisjugendausschusses herzlich willkommen.

In seiner Ansprache brachte Propst Windelschmidt zum Ausdruck, daß die Jugend von Kornelimünster schon längst den Tag herbeigesehnt habe, in den Besitz eines Sportjugendheimes zu gelangen. Er hoffe, daß das Sportheim wirklich Heimstätte für Kornelimünsters Sportjugend werden möge. Beim Sport gelte nicht die gezüchtete, sondern die organisch gewachsene Leistung. Nicht die Herauskristallisierung einzelner Spitzenkünstler, sondern die Stählung von Körper und Geist bei allen aktiven Sportlern sei das Hauptanliegen des Sportes. Und dazu seien die verschiedenen Disziplinen, denen sich die Sportler widmen, in vorbildlicher Weise geeignet. Das Sportethos müsse von bestimmten Grundsätzen getragen sein. Dazu gehöre vor allem die Kameradschaft gegenüber dem Gegner. Propst Windelschmidt segnete im Anschluß die Räume des Sportheimes.

Kreisvorsitzender Simons dankte der Gemeinde und dem Kreis für die finanzielle Unterstützung. Besonders dankte er den kleinen Helfern, die mitgeholfen hatten, die gesamten Erdarbeiten auszuführen. Nachdem er dem FC Eintracht zu diesem modernen Sportjugendheim die herzlichsten Glückwünsche übermittelt hatte, übergab er dem Vorsitzenden Liebenstund den Schlüssel.

Ein Bläserchor gab der Feierstunde einen würdigen Rahmen.

Der Festabend anläßlich des 35jährigen Stiftungsfestes fand im Saale Franz Breuer (Plum) statt. In seiner Festansprache betonte Vorsitzender Liebenstund, daß die Eintracht vor 35 Jahren als kleiner Verein angefangen habe. Unter großen Mühen und Schwierigkeiten sei es doch gelungen, zu einer echten und kameradschaftlichen Sportfamilie zusammenzuwachsen.

Bürgermeister Dr. Hoven (MdL) überbrachte im Namen der Gemeinde zu dem neuen Sportheim und aus Anlaß des 35jährigen Bestehens die herzlichsten Glückwünsche. Das Heim fülle eine Lücke aus, so betonte er. In der Gemeinde sei die Turnhalle durch Kriegseinwirkungen zerstört worden. Aus diesem Grunde komme dem Heim eine besondere Bedeutung zu. Es erfülle Aufgaben, die der Öffentlichkeit dienen. Die Gemeinde habe dies erkannt, indem sie sich finanziell beteiligte. Die Selbstverwaltungskörperschaften seien verpflichtet, hier mit finanziellen Mitteln helfend für die Ideale des deutschen Sportes einzugreifen. Nur so könnten die Ziele des Sportes verwirklicht werden. Im Namen der Gemeinde überreichte er ein Angebinde. Sämtliche Ortsvereine waren mit Abordnungen erschienen, um dem Jubelverein ihre Glückwünsche zu übermitteln.

Vorsitzender Liebenstund konnte die silberne Vereinsnadel Anfang des Jahres bei der Hauptversammlung an die Sportkameraden Jean Hilgers und Heinrich Hausmann überreichen. Für 25jährige Mitgliedschaft erhielten am Festabend die silberne Vereinsnadel: Heinrich Blumenthal, Leo Peters und Josef Hausmann. Außerdem wurde die Vereinsnadel für besondere Verdienste und Treue zum Verein an folgende Mitglieder verliehen: Franz Braun, Josef Zeimers, Jakob Zeimers, Hubert Vithen, Heinrich Hoven, Johann Brammertz, Josef Richter, Johann Tau und Thomas Queins.

Der bekannte Aachener Humorist Pitt Bauendahl ertönte mit seinen aktuellen Vorträgen großen Applaus. Eine erstklassige Musikkapelle sorgte bis in die späten Abendstunden, daß die Tanzlustigen zu ihrem Recht kamen.

Die Geschichte der Eintracht

Diese Mannschaft schaffte in der Spielzeit 1954-1955 den Aufstieg in die erste Kreisklasse:



Nach einem Auf und Ab wurde das Jubeljahr 1960 erreicht. In einem würdigen Rahmen feierte die Eintracht gleichzeitig das 40-jährige Bestehen sowie den erneuten Aufstieg der 1. Mannschaft in die erste Kreisklasse. Eine Sport-

woche mit einem C- und A-Jugend-Turnier und Spiele aller Mannschaften vertieften den guten Eindruck, den unser Verein im öffentlichen Leben darbot.



v. links n. rechts: Kassierer Heinr. Hausmann, Liebenstund Heinz, Nießen Alfred, Willy Panzer, Brühl Hans, Zeimers Simon, Schell Helmut, Nicolai Julius, Makowicky Peter, Coir Paul, Ganser Karl, Tings Adolf, Ostlender Peter, Reinartz Karl-Heinz, Krott Karl-Heinz, Betreuer, II Vorsitzender Heinrich Blumenthal.

Die Geschichte der Eintracht

„The Seventies“ – Goldjubiläum der Eintracht

Unter der Schirmherrschaft des früheren Torhüters der deutschen Fußballnationalmannschaft, Fritz Herkenrath, fand am Samstag, 23. Mai 1970, das 50-jährige Vereinsjubiläum des Vereins in einem Festzelt in der Abteistraße statt. Verdiente Mitglieder durften sich über Ehrungen und Auszeichnungen freuen. „Ehre, wem Ehre gebührt“, sagte der damalige Vorsitzende Franz

Liebenstund. Das Jahr war aus Eintracht-Sicht nicht nur Gold, sondern auch Silber: Die I. Mannschaft wurde Vizemeister.

Im Folgejahr 1971 wählte die Eintracht einen neuen Vorstand: Adolf Vecqueray übernahm den Vorsitz von Franz Liebenstund, der wiederum zum Ehrenvorsitzendem ernannt wurde.



Ehrung der Damen durch den Vorsitzenden des FC Eintracht Kornelimünster, Franz Liebenstund. Von links: Frau Kath. Rössler, Frau Nelli Tiedemann, Frau von Megern und Frau Ganser. Foto: Schilles

FC Eintracht feierte sein Goldjubiläum

Viele Ehrungen und Auszeichnungen beim Festabend

Es gibt einen Block H, aber keine Blöcke A bis G. #knollefakt

Die Geschichte der Eintracht



Kaum eingemeindet, schon auf dem Tivoli: Obwohl sich die I. Mannschaft 1972 nur knapp den Klassenerhalt sichern konnte, war es ein erfolgreiches Jahr – vielleicht sogar das erfolgreichste der 100-jährigen Geschichte? Bei der Teilnahme am „Nachrichten-Cup“ stieß die Mannschaft bis ins Finale vor, schlug auf dem Weg dorthin Mannschaften wie Hertha Walheim, Germania Vossenack, Rhenania Rothe Erde oder SV 09 Baesweiler. Im Endspiel wartete der Gegner vom Dürener SV. Vor 2.500 Zuschauern auf dem Aachener Tivoli fand ein regelrechtes Volksfest statt. Zahlreiche Eintracht-Anhänger begleiteten die Mannschaft, darunter auch das Trommler- und Pfeiferkorps aus Kornelimünster, das in der Halbzeit auftrat. Es entwickelte sich ein schnelles, spannendes Spiel.

Nach 90 Minuten stand es Remis – 1:1. Und auch die Verlängerung brachte keine Entscheidung – 2:2. Es ging ins Elfmeterschießen. Die Dürener bewiesen die stärkeren Nerven und gewannen am Ende mit 7:5. Trotz der Niederlage war der 2. Platz in diesem großen überregionalen Turnier ein Höhepunkt in unserer Vereinsgeschichte.



**Seit mehr als zwei Jahrzehnten besitzt die Eintracht eine eigene Homepage: www.eintracht-kornelimuenster.de.
Ins Leben gerufen hat sie Oliver Berrer.
#knollefakt**



Die Geschichte der Eintracht

Von der Klausen an den Romerich: Im Jahr 1974 hieß es Abschied nehmen vom Sportplatz an der Klausen. „Es schmerzt uns alle, sind doch dort jahrzehntelang spannende Spiele bestritten worden“, heißt es in der Festschrift zum 60-Jährigen. Es ging von der Klausen zum Romerich. Bei strömendem Regen fand am 27.

Oktober 1974 die Platzeinweihung des Sportplatzes am Inda-Gymnasium statt. Die Kosten des Aschenplatzes beliefen sich auf 525.000 DM. Das Eröffnungsspiel gegen VfL 05 Aachen gewann Kornelimünster mit 2:1 – Feuertaufe bestanden!

Feuertaufe bei strömendem Regen

Neuer Sportplatz am Inda-Gymnasium übergeben – Mit Fußball eingeweiht

Kornelimünster. — Strömender Regen machte eine Übergabe des neuen Sportplatzes am Inda-Gymnasium unmöglich. So mußte man in einen Vorraum der großen Turnhalle flüchten, um den offiziellen Teil abzuwickeln. Landtagsabgeordneter Franz Stettner übergab in seiner Eigenschaft als Beigeordneter der Stadt Aachen dem Vorsitzenden des Sportausschusses der Stadt Aachen, Ratsherr Franz Mauer, symbolisch den neuen Sportplatz. Franz Stettner bemerkte dabei, daß der Bau der Anlage zügig vorangegangen sei, obwohl man vorsichtshalber den alten Platz an der Klausen noch bis August nächsten Jahres gepachtet habe. Ohne Trainingsbeleuchtung kostet der Aschenplatz 525 000 DM, wozu die Bezirksregierung in Köln 95 000 DM beigesteuert hat. Sportaus-schußvorsitzender Mauer dankte Stettner, dem Stadtgartenamt sowie dem Sportamt für die schnelle Fertigstellung der Anlage und gab zu verstehen, daß die Stadt ihrer-seits bestrebt gewesen sei, in den neuen Stadtteilen aktiv zu sein.

Ratsherr Gert Engels dankte in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Stadtbe-zirksausschusses Aachen-Kornelimünster und -Walheim dem Rat und der Verwal-

tung und hob die Verdienste des früheren Bürgermeisters von Kornelimünster, Rats-herrn Egon von Reith, hervor, auf dessen Antrag hin seinerzeit die Planungen vor-genommen worden seien. Engels gab der Hoffnung Ausdruck, daß man im kom-menden Jahr mit dem Ausbau des Sport-platzes in Schleckheim beginnen könne. Der Vorsitzende des FC Eintracht Kornel-imünster, Vecqueray, gab nach Dankes-worten zu verstehen, daß der Verein be-strebt sei, Freunden und Anhängern guten Sport zu zeigen. Namens des Fußballver-bandes Mittelrhein und des Fußballkreises Aachen überbrachte Karl Strauch herzliche Glückwünsche und einen Fußball.

In einem Meisterschaftsspiel der 1. Kreisklasse — den Anstoß hierzu führte Alfons Brammert aus — besiegte der FC Ein-tracht Kornelimünster in einem regelrech-ten Kampfspiel bei anhaltendem Regen den VfL 05 Aachen mit 2:1 Toren. Bereits in den ersten Spielminuten hatte Lieben-stund das 1:0 herausgeschossen, während der VfL zehn Minuten vor Schluß den Ausgleich erzielte. In der 88. Minute sorg-te dann wiederum Liebenstund mit einem Kopfball für den 2:1-Endstand. Der neue Platz hatte seine Feuertaufe bestanden.

pt.

Drei Ex-Alemannia-Spieler sind Kunstrasen Paten des Romerichs: Laurentiu Reghecampf, Sergio Pinto und Moses Sichone. #knollefakt

Die Geschichte der Eintracht



Die Eintracht wächst: Fußball, Fußball, Fußball – so lautete das Kredo der Eintracht jahrzehntelang. Doch in der zweiten Hälfte der 70er Jahre wuchs der Verein. Zwischen 1975 und 1980 verdoppelte sich die Mitgliederzahl fast (von 496 auf 913 Mitglieder). Handball, Tennis, Breiten-sport – Eintracht Kornelimünster entwickelte sich zu mehr als einem Club für Fußball. 1974 wurde die Handballabteilung mit vier Jugend-teams gegründet, vier Jahre später kam die Tennisabteilung hinzu. Tennis gespielt wurde übrigens gleich neben dem Sportplatz am Romerich – dem heutigen „Gummiplatz“.



Am 24. September 1977, also 57 Jahre nach Gründung, erhielt die Eintracht eine neue Vereinsfahne. Im Beisein zahlreicher Mitglieder weihte Pfarrer Manfred Müller die Fahne in der Propsteikirche. Ein guter Segen?

Denn schon drei Jahre später gelang der 1. Mannschaft die Meisterschaft und der Aufstieg in die Bezirksliga – zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte.

„Doch wie ist es dazugekommen? [...] Eine Trainingsbeteiligung von über 80% zeigt den Willen unserer Mannschaft. [...] Auch außerhalb der Spiel- und Trainingszeiten wurde vieles gemeinsam unternommen, ich erinnere an ein stilvolles Weihnachtsfest, ein gemeinsames Silvesterfest und an eine Fahrt ins Sauerland. Auch die Kurzurlaube zu Karneval, Ostern und Pfingsten wurden überwiegend gemeinsam gestaltet. So war es für uns nicht verwunderlich, getragen von Ehrgeiz und Kameradschaft, wochenlang ungeschlagen Spitzenreiter zu sein.“ (Spielführer Norbert Brammertz im Jahr 1980 über die gewonnene Meisterschaft)



Aufgrund des großen Wachstums der Jugendabteilung im Fußball wählte die Eintracht im Jahr 1980 erstmals einen Jugendvorstand. Und wie sah die Jugend früher aus? Unter den Kindern und Jugendlichen tummeln sich reihenweise spätere Trainer, Betreuer und Vorstandsmitglieder.



Die Geschichte der Eintracht

Mehr Fokus auf die Jugend – die Neuausrichtung (1981-1998)

Die 1980er Jahre begannen erfolgreich für die Eintracht – mit einem „Doppel-Aufstieg“. Denn während die I. Mannschaft im Jahr 1982 in der Bezirksliga um jedes Pünktchen kämpfte, stiegen sowohl die II. als auch die III. Mannschaft in die Kreisliga B auf. Doch auf Freude folgte Ernüchterung, und auf den „Doppel-Aufstieg“ der „Dreifach-Abstieg“: 1983 ging es für alle Herrenmannschaften eine Liga abwärts.

Der damalige Vorstand entschied zu handeln und beschloss eine Neuausrichtung für die

Fußballabteilung. Künftig sollten vor allem Eingengewächse aus der Jugendabteilung in die Seniorenmannschaften eingebaut werden. Zwar stieg unsere Erste zunächst in die Kreisliga B ab, jedoch gelangen immer mehr jungen Talenten der Sprung in die I. Mannschaft. In der Talentschmiede tätig waren unter anderem Paul Quadflieg und Jugendleiter Heinz Deserno. 1987 feierte die I. Mannschaft die Meisterschaft in der B-Klasse.



Im Jahr 1995 verlor die Eintracht gleich mehrere verdiente Mitglieder:

Zunächst starb der langjährige Geschäftsführer Arno Maibaum, dann folgten die Tode des Gründungsmitglieds und Ehrenvorsitzenden Franz Liebenstund sowie des Platzwarts und Chronisten Peter Braun. Kurz darauf übergab der langjährige Vorsitzende Adolf Vecqueray, spä-

ter ausgezeichnet mit der DFB-Verdienstnadel, das Zepter der Präsidentschaft an Hugo Peters. Und auch in der Jugendabteilung erfolgte ein Führungswechsel: Heinz Deserno trat aus gesundheitlichen Gründen ab – Heinz Steckling übernahm.

FC Eintracht 1920 Kornelimünster ist älter als die vier Bundesligavereine von Köln, Leipzig, Wolfsburg und Union Berlin. #knollefakt

Die Geschichte der Eintracht

Asche, Rasen und ein „Acker“ am Kloster (1999-2006)

FC Kornelimünster: Umwandlung des Platzes am Inda-Gymnasium

Aus Asche wird Rasen

Kornelimünster (wer). In Aachen wurden bisher immer Rasensportplätze in Aschenplätze umgewandelt. Jetzt soll erstmals aus einem Aschenplatz ein Rasenplatz werden.

Es handelt sich um den Sportplatz des FC Eintracht Kornelimünster am Inda-Gymnasium. Der Verein hat sich mit dem Antrag an die Stadt gewandt, aus staubiger Asche grünen Rasen zu machen, denn es gibt in Kornelimünster eine Firma, die das bereits anderswo mit Erfolg vor-exerziert hat.

Die Firma Schell hatte im September 1997 mit der Umwandlung eines Tennensplatzes

der Bundeswehr in Nörvenich begonnen. Nach entsprechenden Vorarbeiten wurden in den Boden spezieller Grassamen und Dünger eingebracht. Die eingesäten Grassorten entwickeln sich in kurzer Zeit und haben sehr tiefe Wurzeln.

Bereits Ende Oktober 1997 war die bearbeitete Fläche grün, und ab Mai/Juni konnte der Sportplatz wieder bespielt werden.

Der Platz besitzt keine Beregnungsanlage. Es hat sich gezeigt, daß das Gras bei Trockenheit zwar gelb, jedoch nach Regenfällen in kurzer Zeit wieder grün ist. Der Platz muß intensiv gedüngt werden (organisch). Außerdem bleibt nach dem Mähen das

zerkleinerte Schnittgut liegen, und bildet so mit der Zeit eine Humusschicht.

In Kornelimünster will die Stadt ein Pilotprojekt starten. Wenn die Umwandlung erfolgreich ist, sollen weitere Plätze folgen. Die Kosten sind mit 10 000 Mark relativ gering, wobei der Verein mithilft.

Nicht so belastbar

Rasenplätze sind nicht so belastbar wie Aschenplätze. Deshalb hat der FC Eintracht Kornelimünster von der Benediktinerabtei eine Wiese gepachtet, auf der künftig die Jugendlichen spielen und trainieren werden.

Wer spielt schon gerne auf einem Aschenplatz? Unter der Triebfeder von Hugo Peters wandelte die ortsansässige Firma Schell in einem Pilotprojekt gemeinsam mit der Stadt Aachen den Aschenplatz am Romerich in einen Naturrasenplatz um – ein Novum in Aachen. Gängig war zu dieser Zeit eher der umgekehrte Weg: Eine Umwandlung von Rasen auf Asche.

Die Spielzeit 1999/2000 fand wegen des Umbaus in Breinigerberg statt. Dort sollte der



Trainingsbetrieb auch weiterhin stattfinden, um den heimischen Rasenplatz nicht zu stark zu beanspruchen. Die Jugend kickte derweil auf dem reaktivierten Sportplatz der ehemaligen Realschule St. Benedikt am Kloster. Zwölf Kühe wichen dort den 95 Jugendfußballern der Eintracht. Im Jahr 2002 starb der Ehrenvorsitzende Adolf Vecqueray. Sein Sohn Bernd Vecqueray übernahm im Jahr 2006 das Amt des Eintracht-Präsidenten.

Zwölf grasenden Kühen folgen 95 kleine Eintracht-Fußballspieler

Einsegnung des Jugendsporplatzes – Der staubigen Asche entflöhen

Redaktionsnotiz: Durch einen Zufall ist die Fußballwelt gestern die Mitte 1999 gewirkt. Die Jugendfußballer des Eintracht-Kornelimünster sind mit einem staubigen Aschenplatz ausgestattet. Die staubige Asche ist ebenfalls die Ursache für die Umwandlung des Platzes in einen Naturrasenplatz. Die Umwandlung ist ein Novum in Aachen. Gängig war zu dieser Zeit eher der umgekehrte Weg: Eine Umwandlung von Rasen auf Asche. Die Spielzeit 1999/2000 fand wegen des Umbaus in Breinigerberg statt. Dort sollte der Trainingsbetrieb auch weiterhin stattfinden, um den heimischen Rasenplatz nicht zu stark zu beanspruchen. Die Jugend kickte derweil auf dem reaktivierten Sportplatz der ehemaligen Realschule St. Benedikt am Kloster. Zwölf Kühe wichen dort den 95 Jugendfußballern der Eintracht. Im Jahr 2002 starb der Ehrenvorsitzende Adolf Vecqueray. Sein Sohn Bernd Vecqueray übernahm im Jahr 2006 das Amt des Eintracht-Präsidenten.

Die Geschichte der Eintracht

Naturrasen adé! Das Kunstrasenprojekt (2006-2009)



Die Jahre und Spiele zogen den Rasenplatz am Römerich arg in Mitleidenschaft. Anstelle des mittlerweile stark ramponierten Rasenplatzes wurde zusammen mit der Stadt Aachen das Projekt „Kunstrasen“ realisiert. Die Kosten der Umwandlung: Knapp eine halbe Million Euro. Der Eigenanteil der Eintracht betrug 100.000 Euro und sollte stetig über mehrere Jahre abbezahlt werden. Rund ein Drittel davon nahm der Verein mithilfe eines originellen Spendenprojekts ein, bei dem sich große wie kleine Spender Quadratmeter des Kunstrasens sichern konnten. Nur zehn Monate lagen zwischen dem Antrag des Vereins auf ein Ende des „kaum bespielbaren“ Rasenplatzes im Dezember 2006 und der Fertigstellung der grünen Kunstwiese. In der Zeitung wird dies betitelt als das „kleine Wunder vom Römerich“. Ja, leider mit ö statt o.



Im Oktober 2007 fand das erste Spiel auf dem Kunstrasen statt. Offiziell eingeweiht wurde er im Mai 2008 von Probst Dr. Vienken bei einem großen Fest unter Beteiligung von Politik und Verwaltung.

Die ersten Früchte des Projekts „Kunstrasen“ erntete die Eintracht bereits unmittelbar nach der Fertigstellung. Zwei neue Damenmannschaften bereicherten den Verein. Im Jahr 2009 stieg die I. Damenmannschaft in die Landesliga auf, während die I. Herrenmannschaft Vize-Meister wurde, verbunden mit dem Aufstieg in die A-Liga, was auf dem Historischen Jahrmarkt in Kornelimünster gebührend gefeiert wurde. Im Vorjahr übernahm zudem Rüdiger Volkhardt das Amt des Jugendleiters.



Helmut Hausmann war nicht immer der fleißige Platzwart der Eintracht. Früher war er für einige Jahre stellvertretender Vorsitzender des Vereins. #knollefakt

Die Geschichte der Eintracht

Zurück in die Gegenwart (seit 2010)

Es ging erfolgreich weiter: Die Eintracht-Familie wuchs – und feierte: zum Beispiel das 90-jährige Jubiläum in der neuen Aula des Inda-Gymnasiums. Beim „Nadelfest“ im Saalbau Scholz wurden zudem zahlreiche verdiente Spieler und Ehrenamtler geehrt. Sportlich bewegte sich die I. Herrenmannschaft zwischen A- und B-Liga. Jim Deserno übernahm von Robert Knops und Stefan Dorando und führte die Mannschaft gemeinsam mit Marc Hausmann – Achtung – ungeschlagen in die Kreisliga A. Viele Eigenwächse unserer Eintracht bekleideten den Kader. Was für eine Generation!



Die II. und III. Herrenmannschaft kickten unbeeinträchtigt weiter in der Kreisliga C und bildeten einen soliden Unterbau. Einer, der nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz für viel Spaß sorgte. Apropos Unterbau: Als eine fast schon logische Konsequenz des neu gebauten Kunstrasenplatzes und des entstandenen Neubaugebiets strömten immer mehr junge Kicker und Kickerinnen an den Romerich.

Im Jahr 2012 übernahm Dieter Galbrecht den Posten des Jugendleiters von Rüdiger Volkhardt.

Die Erfolgsrezepte der Eintracht

Kornelimünster. Robert Knops hält den Ball extrem flach. Dabei ist seine Mannschaft ein Aufsteiger, hat die ersten vier Spiele alle gewonnen – mit elf Treffern und nur drei Gegentoren. „Dass es so läuft, damit hätte niemand gerechnet. Trotzdem zählt für uns der Klassenerhalt.“ Kornelimünster hat einen guten Mix zwischen Alt und Jung gefunden, einen neuen Torwart geholt, der wichtigen Rückhalt bietet, und einen gesunden internen Konkurrenzkampf. „Das wird natürlich irgendwann zum Selbstläufer“, berichtet Knops, der 90 Prozent Trainingsbeteiligung vermelden kann.

Zusammen mit Philipp Krott bringt er eine Menge Erfahrung ein. „Mein Kollege ist ein Kornelimünster Urgestein mit mehr als 1000 Spielen.“ Ohne hin zählt es zur Philosophie der Eintracht, viel mit eigenen Leuten zu stemmen. Scheint, als habe man hier ein paar Erfolgsrezepte gefunden. (ust)

Das Spielgeschehen – ob Senioren oder Junioren – fand inzwischen ausschließlich am Romerich statt, sodass der Klosterplatz im Jahr 2014 aufgegeben wurde. Dadurch erhielt auch das traditionelle Adventfeuer eine neue Heimat.

Die Geschichte der Eintracht

Noch im gleichen Jahr erstrahlte der Platz im neuen Licht: Eine neue Flutlichtanlage löste die beiden 40 Jahre alten Maste ab. Auch eine Altherrenmannschaft wurde wieder aktiviert – und trainiert bis heute montags um 20 Uhr.

Gemeinsam mit vielen anderen ortsansässigen Vereinen feierten wir im Jahr 2014 den 1200. Geburtstag unseres Ortes – schließlich existiert Kornelimünster schon seit 814. Zelebriert wurde das Ganze in einem Festzelt inmitten des Ortskerns; es war bis heute das letzte Mal, dass so ein großes Zelt den Marktplatz schmückte. Nachdem die alte Turnhalle im Abteigarten abgerissen wurde, was große organisatorische Schwierigkeiten für unsere Freizeitabteilung mit sich brachte, wurde bald darauf die neue Turnhalle im Abteigarten freigegeben.

Drei Mitglieder wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt: Eintracht-Chronist Manni Maske, Victor Effey, langjähriger Platzkassierer (und Schwiegersohn des Vereinsgründers Franz Liebenstund) und Helmut Hausmann, unser heutiger Platzwart. Leider verstarb Manni Maske im Jahr 2019 – ein Jahr später als der ehemalige Jugendleiter Rüdiger Volkhardt. Keine leichte Zeit für unseren Verein ...

Im Jahr 2016 initiierte Dennis Winterberg, der zwischenzeitlich als Jugendleiter tätig war (2013-2015), den ersten „Heimatkokal“, bei dem unzählige Menschen auf dem Romerich kickten – wahlweise für Spaß oder Erfolg. Neuer Jugendleiter wurde Rolf Lambert, der die Geschichte von 2015 bis 2022 lenkte. Seitdem leitet Christoph Hauer die Jugendabteilung – so wie seine Vorgänger – mit Erfolg!

Im Jahr 2021 löste Sebastian Remy den Geschäftsführer Oliver Berrer ab, der diesen Vorstandsposten über 10 Jahre inne hatte und dem Verein immer noch als Jugendtrainer zur Verfügung steht.

Die von Heinz Steckling ins Leben gerufene Jugendfahrt an die Lahn ist immer noch im Programm und unaufhörlich schließen sich neue Spieler und Spielerinnen der Eintracht an, unter anderem in der entstandenen Juniorinnen-Abteilung.

Apropos Damenfußball: Unsere I. Damenmannschaft hatte mehrere Highlights in den letzten Jahren; eines war sicherlich das Kreispokalfinals gegen die Mannschaft des SV Eilendorf, das die Eintracht-Damen im Elfmeterschießen mit 9 : 8 gewinnen konnten. Mittlerweile hat Dirk Hermanns das Zepter der I. Mannschaft übernommen und führt dort seit Jahren die Geschichte; zuletzt mit Tom Schruff – neuerdings, ab der Saison 2023/24, mit Dennis Winterberg.

Leider haben wir seit einigen Jahren auch mit Problemen zu kämpfen. In der Nachbarschaft gibt es vereinzelt Ärger über „Lärmbelästigung“. Ob es am Zulauf der vielen Juniorinnen und Junioren liegt, ist bis heute nicht geklärt. Unstrittig ist aber, dass sich der Verein an immer mehr Auflagen hinsichtlich der Nutzungszeiten und des Verhaltens halten muss.

Auch die Covid-19-Pandemie stellte unseren Verein vor große Aufgaben. Nicht nur das Jubiläum musste verlegt werden, auch der Spiel- und Trainingsbetrieb wurde zeitweise komplett eingestellt. Doch auch diese dunklen Tage hat unser Verein bewältigt – in Eintracht.

Die Geschichte der Eintracht

Heinz Liebenstund - Ein echter Münsteraner

Wenn wir über die Geschichte der Eintracht schreiben, darf ein Name nicht fehlen: Heinz Liebenstund. Er war nicht nur der Sohn von Franz, der jahrzehntelang Vorsitzender war, sondern auch der wohl beste Fußballer, der hier jemals gespielt hat. Ja, darüber darf gern diskutiert werden. Nachdem Heinz in der Jugend die höchsten Auswahlmannschaften der Region durchlaufen und mit der Eintracht aus Kornelimünster den Aufstieg im Jahr 1959 geschafft hat, zog es ihn Anfang der 60er Jahre zur Alemannia aus Aachen. Allerdings durfte er dort ein Jahr lang nicht spielen, denn sein Vater hatte sich geweigert, ihn freizugeben – und gesperrt. Nach ein paar erfolgreichen Jahren

in Schwarz-Gelb wechselte er nach Borussia Brand, die zur damaligen Zeit in der höchsten Amateur-Klasse spielten. Sowohl in Aachen als auch in Brand wurde er mehrfach Torschützenkönig. Einen Wechsel nach Mönchengladbach lehnte er ab. Stattdessen entschied sich Heinz, den elterlichen Metzgerei-Betrieb weiterzuführen und wechselte im Alter von 30 Jahren zurück zur Eintracht, wo er weitere schöne Erfolge feierte. Selbst mit 47 Jahren schnürte er noch manchmal die Fußballschuhe, inzwischen für die II. Mannschaft, sodass er trotz der zwischenzeitlichen Abstinenz über 800 Mal für Kornelimünster aufgelaufen ist. Heinz Liebenstund – ein Münsteraner, ein Torjäger, eine Legende.





O/J 1978, stehend v. l. n. r.: Helmut Vecqueray, Simon Zeimers, Helmut Schell, Leo Coir, Klaus Quintus
Mitte: Herbert Heeren, Klaus Claßen, Josef Tings; Unten: Rudi Dahm, Karl Hamacher,
Helmut Heeren.



F II 1980, stehend v. l. n. r.: Simon Obchok, Torsten Hermanns, Andreas Liegl, Ralf Sitzer
mann, Marco Barth, Kniwend, Markus Frang, Ken Rueb, Johannes Dautzenberg, Christian
Lauth, Markus Hempel. Aufnahme: Betreuer L. Hempel



B Jugend 1980, Stehend v. l. n. r.: Dirk Bachsteiner, Philipp Kraft, Harald Hävers, Manfred
Klasing, Dorel Brunen, Stefan Beckert, Untere Reihe: Ralf Kortgen, Stefan Schütler,
Jochem Vecqueray; Dieter Schuch, Markus Liedke, Hans-Jürgen Sobas



A/B-Jugend 1957/58, v. l. n. r.: Betreuer Schmidt, Heinz Liebenstund, Franz Ostleider,
Karl Heinz Jansen, Helmut Hamacher, Volker Gösche, Rainer Peters, Helmut Hausmann,
Kniwend, Dieter Braun, Hubert Alin, Walter Quintus, Peter Josef Rombach.



Hein Liebenstund

Zweimal wurde er Torschützenkönig in der Fußball-Vereinsliga Mittelrhein, der damals höchsten Amateur-Klasse, schoß am Tivoli in drei Jahren fast 100 Tore: Hein Liebenstund, einer der erfolgreichsten Amateur-Fußballer aus dem Grenzland. Was er sonst noch macht bzw. gemacht hat, erzählte er den „Nachrichtlichen“ für die Serie „Was wurde aus“. Nachzulesen im „Sport-Magazin“ in der Wochenend-Beilage.





AACHENER NACHRICHTEN
AACHENER ANZEIGER · POLITISCHES TAGEBLATT







Plauder- und Meckerecke

[an alle „Münsteraner“:] „Sorgt mit dafür, daß die Betreuung unserer Jugend das oberste Anliegen unseres Vereins bleibt. Helft mit, wo immer es auch möglich sei, das Vereinsleben aktiv zu gestalten, dann wird auch für die nächste Zukunft das Banner unseres Vereins auf Erfolg wehen.“

(Franz Liebenstund, ehemaliger Präsident und Ehrenvorsitzender, 1970)

„Ohne Idealismus und Führungskräfte kann ein Verein auf Dauer nicht bestehen.“

(Franz Liebenstund, ehemaliger Präsident und Ehrenvorsitzender, 1980)

[bei der Einsegnung des Klosterplatzes:] „Damit die Kinder ihre Freude haben und die Eltern ihre Waschmaschinen füllen können.“

(Abt Albert, 2000)

„Mit dem FC Eintracht Kornelimünster bin ich seit vielen Jahren eng verbunden, was viele gar nicht mehr wissen. Zu der Zeit, wo der SV Breinig keine Mannschaft stellen konnte, war ich Spieler in der Mannschaft von Kornelimünster. Gerne denke ich an diese Zeit zurück.“

(Egidius Braun, ehem. DFB-Präsident, 1980)

[über die Jugendarbeit der Eintracht:] „Die Stadt wäre um ein wesentliches Stück ärmer, wenn es solche Vereine wie den FC Eintracht Kornelimünster nicht gäbe.“

(ehem. Oberbürgermeister Jürgen Linden, 2008)

[über den Kunstrasenplatz Romerich:] „Das ist die neue Generation der Sportplätze, ich glaube, das ist der schönste Kunstrasenplatz der Welt.“

(ehem. Oberbürgermeister Jürgen Linden, 2008)

SIEGFRIED SUTHAU

Jun. GmbH

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB





Die Eintracht im Jahr 2023

Die Eintracht im Jahr 2023



Der Jahrgang 2017 - Bambinis

*Wir kommen ins Spiel,
wenn es unsportlich wird!*



REWISTO:
Ihre Fachanwaltskanzlei in Aachen
Viktoriastr. 73-75 · 52066 Aachen
Tel.: 0241/949 19-0 · www.rewisto.de


REWISTO[®]
RECHTSANWÄLTE

Die Eintracht im Jahr 2023



Der Jahrgang 2016 - F-Jugend



Der Jahrgang 2015 - F-Jugend

Die Eintracht im Jahr 2023



Der Jahrgang 2014 - E-Jugend



Der Jahrgang 2013 - E-Jugend

Die Eintracht im Jahr 2023



Die Jahrgänge 2011 & 2012 - D-Jugend



Wir bei pbo – ein interdisziplinäres Team aus hochqualifizierten Ingenieuren u.a. der Verfahrenstechnik, Bautechnik und Elektrotechnik – haben verstanden, dass natürliche Rohstoffe endlich sind. Als Spezialisten für nachhaltige Entsorgungstechnik stellen wir unser Know-how deshalb mit großer Leidenschaft in den Dienst von Aufbereitung, Recycling und erneuerbaren Energien. So schützen wir Umwelt und Klima – und übernehmen Verantwortung für die Welt von morgen. www.pbo.de

Die Eintracht im Jahr 2023



Der Jahrgang 2010 - C-Jugend



Der Jahrgang 2009 - C-Jugend

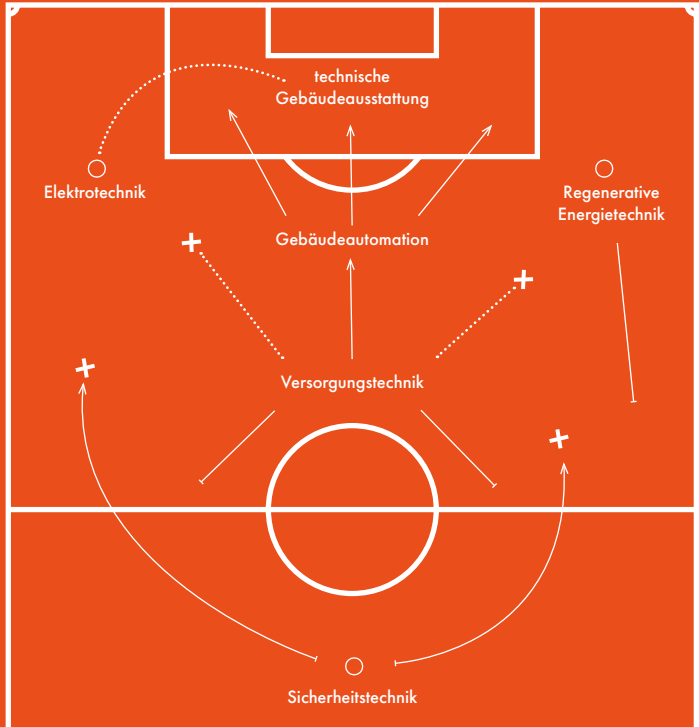
Die Eintracht im Jahr 2023



Die Jahrgänge 2007 & 2008 - B-Jugend

Beleuchtungstechnik

Beleuchtungstechnik



Shaping a zero-emission future



Die Eintracht im Jahr 2023



Die C-Juniorinnen



Die B-Juniorinnen

Die Eintracht im Jahr 2023



Die A-Juniorinnen



Das Team hinter den Teams - Unsere Jugendtrainer

Die Eintracht im Jahr 2023



Die 1. Herrenmannschaft



Die 2. Herrenmannschaft

Die Eintracht im Jahr 2023



Die 1. Frauenmannschaft

Wir gratulieren dem FC Eintracht Kornelimünster zum 100-jährigen Vereinsjubiläum

Glückwunsch zu dem, was ihr gemeinsam gestaltet habt. Das ist ein echter Heimvorteil im Zeichen des Miteinanders und Engagements der vergangenen Zeiten. So kann es bestens aufgestellt mit Kraft in eine positive Zukunft gehen. Alles Gute!



Landwehrstraße 2
97215 Uffenheim
Telefon 09848 97970
www.imro-maschinenbau.de

RecycleCraft **by IMRO**

I M R O
MASCHINENBAU GMBH

Wertstoffe erfolgreich rückgewinnen IMRO Maschinenbau GmbH Europas beste Verbindung aus Sortieren und Fördern





Unser Hauptsponsor

alpha-bau-gmbh

Akustikbau - Innenausbau
Trockenbau-Brandschutz-Schallschutz-Türelemente

www.alphabau.gmbh

Unsere Premium-Partner



SIEGFRIED SUTHAU
Jun. GmbH
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB



KEMPEN KRAUSE
INGENIEURE GMBH



Wirtschaftsprüfung · Steuerberatung.
Unternehmensoptimierung.



Unsere Premium-Partner

ERGO

Versicherungsbüro Mühlner
Geschäftsstelle der
ERGO Beratung und Vertrieb AG
Am Berg 6, 52076 Aachen-Kornelimünster
Tel 02408 7254336
dirk.muehln@ergo.de



CAROLUS THERMEN



Bahnhofsvision



Unsere Münsterland-Partner

Café
Müller

 **STAWAG**

INDA
APOTHEKE
KLEIS

Blumenthal

Karosserie & Lackierarbeiten

Koenigsstraße 22
52076 Aachen
Telefon: 02408 3928

TK

TEPPLER VOGT KAULARD
STEUERBERATER PARTNERSCHAFT MB

afe
ornelius

 Holz mit Herz & Heimat
Brammertz

SHELL

GRÜNTECHNIK
Maschinen für Grün- und Arealpflege

Weforma





Das Vereinslied:

Unser Vereinslied
(aus der Festschrift zum 50-Jährigen):

Am Waldesrand im Stadion
da kämpften wir als Eintracht-Spieler
schwarz-weiß haben wir uns auserkoren
frisch-frei sind all unsere Lieder.

Drum Brüder stimmt mit mir jetzt ein,
wir wollen Eintracht-Spieler sein!
Drum Brüder stimmt mit mir jetzt ein,
hoch lebe der Eintracht-Sportverein!

Und pfeift der Schiedsrichter auf zum Kampf,
sofort ist jeder dann zur Stelle,
wir wollen siegen nicht durch Krampf,
wir wollen siegen nur reelle!

Drum Brüder stimmt mit mir jetzt ein,
wir wollen Eintracht-Spieler sein!
Drum Brüder stimmt mit mir jetzt ein,
hoch lebe der Eintracht-Sportverein!

Und sind wir einst des Spielens satt
und sind wir einst des Spielens müde,
denke nach, was du geschaffen hast,
halte Eintracht Münster hoch in Ehren!

Drum Brüder stimmt mit mir jetzt ein,
unserm fairen, tapferen Gegner ein
dreifaches donnerndes Hipp Hipp Hurra!
Limburger Kies, Limburger Kies, Limburger
Kies!
Rollmops, Rollmops, Rollmops!
Korneles-Pief, Korneles-Pief, Korneles-Pief!

In EINTRACHT zu einem positiven Ergebnis!

- » Steuerberater*in | Wirtschaftsprüfer*in (cand.)
- » Assistent*in Wirtschaftsprüfung | Steuerberatung (m/w/d)
- » Steuerfachangestellte*r | Steuerfachwirt*in | Lohn- und Finanzbuchhalter*in (m/w/d)
- » Fachkraft Sekretariat (m/w/d) | IT-Support (m/w/d)
- » Ausbildung Kaufmann / Kauffrau für Büromanagement (m/w/d)
- » Ausbildung Steuerfachangestellte*r (m/w/d)

Jetzt bewerben und
zahlreiche Vorteile sichern!

#komminunserteam





**Ehre wem
Ehre gebührt!**

Die große Eintracht-Einsatzstatistik:

Paul Coir	1234	Kevin Thelen	450
Philipp Krott	1051	Michael Cron	441
Martin Maske	1037	Markus Heimann	441
Andreas Berg	1000	Marc Steckling	441
Rolf Effey	838	Kalle Keutgen	431
Frederic Kreiten	832	Lukas Jacobi*	428
Georg Coir	786	Daniel Carl	411
Martin Jordands	785	Paul Bozek	406
Stefan Rueb	775	Simon Plum	403
Oliver Krott	759	Christian Tournay	394
Bernhard Bausch	755	Jan-Phillipp Nilles	389
Alexander Paroussis	656	Stefan Kaiser	386
Markus Maske	654	Patrick Jacobs	370
Ulli Liebenstund	626	Julian Lassen	367
Achim Deserno	619	Max Hamacher	349
Malik Tesch	617	Alexander Hensen	342
Andreas Jordans	600	Oliver Berrer	339
Alex Titopoulos	597	Andreas Hunds	338
Michael Sohns	585	Lukas Gyo	322
Markus Bausch	563	Christian Poschmann	322
Thomas Ligl	561	Stefan Laschet	318
Max Wilhelm	555	Peter Niemann	309
Paul Quadflieg	551	Marco Barth	303
Georg Jordands	530	Michael Jansen	297
Theo Titopoulos	509	Ralf Ganser	293
Norbert Keitel	506	Niklas Hermens	291
Bernd Vecqueray	498	Sebastian Remy	291
Dirk Bücken	491	Nico Schubert	285
Marc Esser	484	Fabian Braun*	285
Niklas Herff	473	Christopher Hilbig	284
Christian Lamby	472	Simon Abrahamjan*	280
Patrick Freh	466	Lukas Pompanin	278
Wolfgang Herff	461	Kim Kaschke	277
Michael Steckling	460	Yeison Bartusel*	272
Gildas Kortlepel	455	Arne Müller	269
Marius Pötting	451	Felix Volkhardt	268

Die große Eintracht-Einsatzstatistik:

Markus Hempel	265	Kira Pipoh	176
Jan Müllmann	259	Daniel Lambertus*	173
Marcel Paffrath	258	Sandra Lehmann	167
Denise Pfeiffer*	257	Max Sacher	166
David Denzel	252	Mike Re kittke	165
Günter Keutgen	252	Luis Zimmermann	165
Joel Teichmann	247	Joschko Rehder	163
Peter Wackers	237	Judith Blau	161
Frank Böse	236	Mark Frantzen	161
Bernd Kuhl	231	Lisa Kleinert	161
Sebastian Ahmann	228	Marc Bock	159
Dirk Bü lles	225	Moritz Ehlert	157
Dennis Arigbe	223	Stefan Fischer	157
Lisa Wilhelm	223	Niels Schumacher	154
Max Hoven	221	Karolin Bettge	153
Willi Schillings	220	Jonas Keutgen	153
Pierre Teichmann	216	Felix Behrendt	152
Stefan Pollakowski	215	Mattis Stachowski	152
Susan Stead	209	Luca Volkhardt	152
Peter Korff	207	Noah Winkens	152
Tim Teichmann	205	Julian Cord Gadeib	150
Sylvia Pauquet	200	Volker Kessel	149
Michael Rolf-Tiemann	198	Marvin Ziemons*	147
Gerd Kreitz	193	Hildegard Lehmann	146
Piotr Stepniewski	193	Florian Braun	145
Michael Slomka	190	Dirk Frett	145
Markus Müller	187	Nele Somrak	143
Robert Braun	186	Philip Eckstein	142
Maarten Hilbig	185	Maurice Drue	141
Martin Kaufmann	185	Joris Krützen	141
Jan Schiffer	184	Wolfram Dorn	138
Patrick Voncken	183	Fabian Lambertz	138
Dilek Oezgecen	182	Till Jordans	137
Sarah-Marie Schneider	180	Rian Kleiß	137
Christian Kargetta	178	Lukas Nadenau	137
Inka Schabram	177	Lukas Somrak	136

Die große Eintracht-Einsatzstatistik:

Anna Schulte	134	Andrea Hartung	114
Christopher Krott	133	Anton Scheen	114
Martina Pautsch	133	Gianluca Oelmann	113
Melanie Schmitz	132	Simon Sandhoff	113
Yannik Wefers	132	Janin Schneider	113
Jill Dickeler	131	Christian Hoffmann	111
Marlon Keutgen	131	Andreas Staudacher	111
Johannes Mohr	131	Justus Bausch	110
Renè Malies	130	Julian Krützen	110
Thorsten Radermacher	130	Theresa Raschke	110
Maximilian Scheffler	130	Ben Wernerus	110
Paul Winterberg	130	Jonas Schröer	109
Maurice Burggraf	129	Tim Beeker	107
Alex Gensterblum	129	Calle Kuhlmann	107
Thorsten Pohl	129	Achim Reitz	107
Nikola Kickartz	128	Jan Wiesehöfer	107
Felix Körfer	128	Sascha Cracau	106
Jan Berrer	127	Markus Engels	106
Mats Tenhaeff	127	Moritz Marx	105
Leonie Heym	126	Matthis Jakob Meyer	104
Paul Gerdom	124	Max Zimmermann	104
Julian Horstmann	124	Svenja Marklowski	103
Nils Keßler	124	Florian Keutgen	102
Robin Galinsky	121	Mohamed Sylla	102
Marcus Hellebrandt	119	Frank Ludwigshausen	101
Lukas Wand	119	Florian Piontek	101
Yorick Berger	116	Max Reim	101
Mike Effey	116	Lenn Schroeder	101
Niklas Wand	115	Lionel Yonta Dountsop	101

Wie immer gilt auch hier der Ausspruch „Glaube keiner Statistik, die Du nicht selbst gefälscht hast.“

Grundlage für die vorgestellte Einsatzstatistik bilden Aufzeichnungen des Chronisten Manni

Maske bis zum Ende des Jahres 2013. Diese umfassen alle zum damaligen Zeitpunkt aktiven Spieler und Spielerinnen in der Seniorenabteilung. Als weitere Informationsquelle dient die Auswertung der Einsätze aus dem DFBnet ab

Die große Eintracht-Einsatzstatistik:

der Saison 2014/15 bzw. zum Teil auch schon aus der Saison 2013/14. Inkludiert sind alle Einsätze bis einschließlich zur Saison 2022/23.

Wie in der ersten Version des Dribbling 100 versprochen, hat sich die Redaktion die Zahlen bei einigen Spielern und Spielerinnen nochmal genauer angesehen. Bei diesen (mit einem * gekennzeichneten Akteuren) wurde nach bestem Wissen und Gewissen eine Anpassung der ursprünglichen Zahlen durchgeführt. Entscheidende Orientierungsgröße war hierbei das Jahr seit dem eine Spielberechtigung für die Eintracht vorliegt.

Die gelisteteten Zahlen besitzen natürlich trotzdem ein gewisses Maß an Ungenauigkeiten da Chronist und Methodik im Laufe der Jahrzehnte immer wieder wechselten. Gleichwohl bietet die Statistik einen aussagekräftigen Überblick wer der Eintracht über einen längeren Zeitraum treu war.

Darüber hinaus soll sie als Anreiz für unsere jungen Spieler und Spielerinnen dienen um ihren eigenen Namen Jahr für Jahr nach oben klettern zu sehen.



Pferde-Pensionsstall



Eier aus Freilandhaltung



Eigene und regionale Produkte



Oberforstbacher Str. 77, Aachen
www.hof-am-kloster.de

Ganz oben gelistet - Unsere 1.000er



Tausendmal die Fußballschuhe schnüren, tausendmal auf dem Platz stehen und das Eintracht-Trikot überstreifen – vier Personen haben es in den letzten 100 Jahren geschafft. Dass ein Spieler in seiner Fußballkarriere überhaupt tausend Spiele macht, ist schon eine Rarität. Und dann auch noch für ein und denselben Verein? Legenden!

Torwart **Paul Coir** spielte ab 1948 zunächst in der Jugend und schaffte es später mit der I. Mannschaft bis in die Bezirksklasse. Rund 1.200 Spiele konnte er auf seinem Konto verbuchen; Mit 44 Jahren verkündete er sein Karriereende.



Bevor der Verein reiner Sportverein wurde, prägte das Vereinsleben unter anderem eine Theater-Abteilung. #knollefakt

Ganz oben gelistet - Unsere 1.000er

Torwart, Libero, Mittelstürmer: **Philipp Krott** absolvierte seine 1.000 Spiele auf verschiedenen Positionen. Neben seiner Vielseitigkeit zeichnete ihn seine Kopfballstärke aus, sodass einige Eintracht-Tore auf „seine Kappe“ gingen.



Martin Maske durchlief sämtliche Juniorenmannschaften und spielte anschließend für die Senioren. Die 2. Mannschaft führte er als „ewiger Kapitän“ in den Jahren 1992 und 1994 zur Meisterschaft – meist als Libero oder 6er“.



Andreas Berg – die wohl schnellste „Ente“ der Welt – ist der Neuling im Tausender-Club. Und wer fragt, was ihn auszeichnet, hört vieles: Bambini-Trainer, Quatschkopf, Frauenheld, Sprücheklopfer. Und ebenso: Fußballer.

Denn „Ente“ ist ein Multi-Mannschaftsspieler; er spielte sowohl in der Ersten als auch in der Zweiten und Dritten. Die ersten Male gegen den Ball trat „Ente“ auf dem Bolzplatz „Auf der Gallich“. Den tierischen Namen erhielt er übrigens in Anlehnung an den ehemaligen Bundesligaspieler Willi Lippens, dessen Laufstil an einen Watschelgang erinnerte.



Egidius Braun war nicht nur ehemaliger DFB-Präsident (1992-2001), sondern auch ehemaliger Spieler unserer Eintracht.
#knollefakt

Ein Interview mit: Paul Coir

Über 1000 Spiele für unseren Verein: Das haben nur vier Personen geschafft. Paul Coir, geboren im Jahr 1939 in Kornelimünster, ist einer von ihnen – eine Torwart-Legende! Und natürlich ein Ehrenmitglied. Nach der aktiven Karriere war er unter anderem als Platzkasierer tätig.

Wie kamst Du zur Eintracht?

1948/49 wurde ich für die 2. Schülermannschaft gemeldet. Diese kam aber nicht zustande, so dass ich schon als Kind in der B-Jugend und A-Jugend spielen musste. Mit 15-16 Jahren habe ich als Torwart in der 2. Seniorenmannschaft gespielt – mit dem Pass meines älteren Bruders Leo. In der Schmuggelzeit bis Anfang der 50er Jahre waren oft keine Spieler verfügbar, so dass immer auch junge Spieler bei den Senioren aushelfen mussten.

Welche Rolle spieltest Du in der Geschichte der Eintracht?

Einmal Torwart – immer Torwart. (Anm. der Redaktion: Paul und seine Frau Adelheid spielten auch rund um das neue Vereinsheim, das 1984 am Romerich erbaut wurde, eine wichtige Rolle und übernahmen viele Dienste.)

Erzähl uns von Deinem schönsten Erlebnis oder größten Erfolg mit der Eintracht.

Die Meisterschaft 1958/59 gehört zu den schönsten Erlebnissen meiner Eintracht-Vergangenheit. Dort haben wir u. a. mit zwei Studenten aus Hildesheim und Hein Liebenstund eine sehr erfolgreiche Saison gespielt. Leider gingen nach der Meisterschaft viele Spieler



weg, z. B. Hein Liebenstund nach Alemannia Aachen. Eine neue Mannschaft musste gebildet werden.

Was bedeutet für Dich Eintracht Kornelimünster?

Freundschaft und Kameradschaft.

Was wünschst Du der Eintracht für die Zukunft?

Aufstieg in die höhere Klasse, jedoch ohne Geldzuwendungen für einzelne Spieler wie in früheren Zeiten (Anfang der Achtziger).

Die I. Mannschaft stieg in der Saison 2012/2013 ohne eine einzige Niederlage in die Kreisliga A auf. #knollefakt

Ein Interview mit: Moni Maske

Moni und Manfred „Manni“ Maske waren jahrzehntelang be-treu-ende Fans unserer Eintracht – insbesondere der Zweiten Mannschaft. Seit Mitte der 90er führte Manni die Chronik; im Februar 2019 verstarb er nach langer Krankheit. Seine Frau Moni unterstützte ihn stets und war selbst jahrelang als Kassenwartin aktiv. Die beiden stehen sinnbildlich für die vielen Mitglieder, die tatkräftig im Hintergrund arbeiten und unverzichtbar fürs Vereinsleben sind.

Wie kamst Du zur Eintracht?

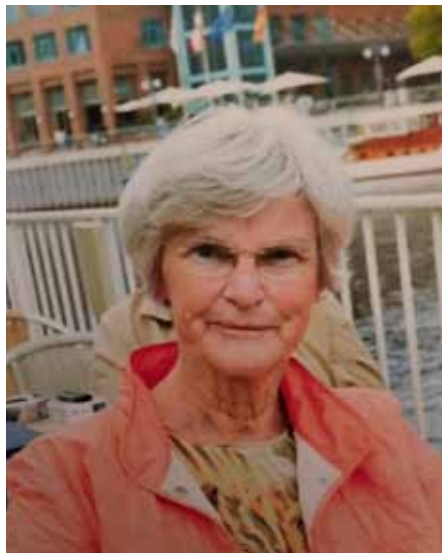
Martin wollte als Kind unbedingt Fußball spielen, was sich später auch auf Markus übertrug. Und ich wollte mit Manfred zusammen unsere Söhne bei ihrem Hobby begleiten. Für uns war ein Teamsport an der frischen Luft eine sehr gute Sache für unsere Kinder.

Welche Rolle spieltest Du in der Geschichte der Eintracht?

Kassenwart für die Jugend (Anm. der Redaktion: Unter Heinz Deserno als Jugendleiter). Des Weiteren habe ich Manfred bei der Statistik für die Chronik unterstützt.

Erzähl von Deinem schönsten Erlebnis oder größten Erfolg mit der Eintracht.

Die schönsten Erlebnisse mit der Eintracht waren die Verleihungen der Nadeln: für Martins 1000 Spiele und für Markus' 500 Spiele. Sie waren sehr stolz und wir mit ihnen. Schön war auch die Ernennung von Manfred zum Ehrenmitglied.



Was bedeutet für Dich Eintracht Kornelimünster?

Ein Verein am Wohnort, der nicht nur auf dem Platz Teamgeist vermittelt, sondern auch sonst Freunde finden lässt.

Was wünschst Du der Eintracht für die Zukunft?

Sportliche Erfolge, die alle Mitglieder noch mehr zusammenwachsen lassen.

**Kornelimünster wird 2025 die
Aachener Stadtmeisterschaft
ausrichten. #knollefakt**

Ein Interview mit: Hugo Peters

Hugo Peters, 1950 geboren in der Korneliusstraße, ist ein waschechter Kornelimünsteraner. Seit 1962 ist er Mitglied des Vereins. Diese Zeilen reichen nicht aus, um all seine früheren Tätigkeiten aufzulisten. Nur so viel: Er war unter anderem Spieler, Trainer und Vorsitzender unserer Eintracht.

Wie kamst Du zur Eintracht?

Im Jahre 1962 kam ich als 12-Jähriger in die D-Jugend. Mein erster Trainer war Franz Liebenstund, der auch gleichzeitig der erste Vorsitzende war.

Welche Rolle spieltest Du in der Geschichte der Eintracht?

Ende der 60er-Jahre habe ich als linker Außenverteidiger, gemeinsam mit Adolf Vecqueray, der rechts spielte, in der 1. Mannschaft gespielt. Ab 71/72 war ich Spielführer in der 2. Mannschaft bis Anfang der 80er. Ab 1982-86 habe ich bei den Altherren gespielt und diese betreut. Parallel dazu war ich einige Jahre Kassenprüfer unter dem legendären Schatzmeister (1. Kassierer) Willi Bausch.

Ab 1990 trainierte ich fünf Jahre lang die 2. Seniorenmannschaft, mit der ich zweimal aufgestiegen bin (und einmal abgestiegen). 1996 übernahm ich das Präsidentenamt von Adolf Vecqueray, der dieses Amt bis dahin 25 Jahre (!) ausgeübt hatte.

Erzähl von deinem schönsten Erlebnis oder größten Erfolg mit der Eintracht.

Im Jahr 1981 kam es zu einem denkwürdigen Entscheidungsspiel in der Kreisliga C zum Auf-



stieg zwischen der zweiten Mannschaft der Eintracht und der ersten Seniorenmannschaft von Inde Hahn. Das Spiel fand auf neutralem Boden in Venwegen vor 600 Zuschauern statt, das die Reservemannschaft der Eintracht unglücklich mit 4:2 n. V. verlor. Mit dabei waren auch Paul Coir im Tor und Heinz Liebenstund im Sturm – sowie Trainer Peter Wagemann.

Die erlebten Aufstiege waren natürlich immer etwas besonders: einmal als Spieler der 2. Mannschaft und zweimal als Trainer der 2. Mannschaft. Unsere 1. Mannschaft ist mit der goldenen Generation (fast alle Spieler aus der eigenen Jugend – Anm. der Red.) Ende der 90er und zu Beginn der 00er Jahre zweimal während meiner Amtszeit als 1. Vorsitzender aufgestiegen.

Die Feierlichkeiten, die Integration der eigenen Jugendfußballer in die Seniorenmannschaft

Ein Interview mit: Hugo Peters

und die kollektive Kameradschaft haben die Zeit mit und bei der Eintracht ganz besonders gemacht. Wobei ich an dieser Stelle auch meiner Frau Ingrid danken möchte, die mich bei der Ausübung meines Hobbys und auch die Eintracht immer tatkräftig unterstützt hat.

Was bedeutet für Dich Eintracht Kornelimünster?

Die „Eintracht“ aus Kornelimünster ist eine Marke in der südlichen Städteregion; mit ihren hunderten Mitgliedern und der seit Jahrzehnten hervorragenden Vereinsarbeit zählt die Eintracht zu einer wichtigen Institution im Ort.

Die Identifikation der Jugendlichen, der (inaktiven) Mitglieder, der Ehemaligen ist enorm und erklärt, warum ich schon seit über 60 Jahren Mitglied der Eintracht bin.

Was wünschst Du der Eintracht für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass die Eintracht den soliden Status quo beibehält und dass weiterhin jeder, der Sport betreiben will, sich im Verein wiederfindet. Auf den Fußball bezogen wünsche ich mir, dass sportliche Ziele formuliert werden und vielleicht nochmal ein Aufstieg angestrebt werden kann.

Die Bahnhofsvision ist ein Ort, an dem man gerne ankommt und gerne verweilt, wo man gut essen und trinken kann, wo man sich wohl fühlt, ein Ort, an den man immer wieder gerne zurückkehrt.



Bahnhofsvision

Bahnhofsvision

Bahnhofsvision

Öffnungszeiten:

Mo / Die / Do / Fr 16:00 – 23:00

Mittwochs RUHETAG

Sa 12:00 – 23:00

So 12:00 – 22:00

Küche bis 22:00

Am Bahnhof 2

52076 Aachen

Telefon: 02408 1524

www.bahnhofsvision.de

Ein Interview mit: Heinz Steckling

Heinz Steckling, dreifacher Spielervater und über zehn Jahre lang als Jugendleiter und Geschäftsführer unseres Vereins tätig gewesen. Er gilt als Erfinder der legendären Lahnfahrt - der Jugendfahrt der Eintracht.

Wie kamst Du zur Eintracht?

Durch meine Kinder.

Welche Rolle spieltest Du in der Geschichte der Eintracht?

Bei der Eintracht war ich als Vater, Jugendtrainer, Jugendleiter und Geschäftsführer.

Erzähl von Deinem schönsten Erlebnis oder größten Erfolg mit der Eintracht:

Das schönste Erlebnis als Jugendtrainer: Zu sehen, wie sich die kleinen Fußballer entwickeln.

Als Jugendleiter war es die Förderung der Gemeinsamkeiten über alle Altersklassen hinweg mit den Ideen der jährlichen Lahnfahrt und dem Adventsfeuer.

Als Geschäftsführer war es die Idee und Umsetzung des Kunstrasenplatzes zur Sicherung der Zukunft des Vereines.

Was bedeutet für Dich Eintracht Kornelimünster?

Eintracht Kornelimünster bedeutet: Fußballfamilie.

Was wünschst Du der Eintracht für die Zukunft?

Dass die Fußball-FAMILIE erhalten bleibt ... und die Eintracht ihre Identität behält.



Eintracht-Mundorgel:

Die Eintracht kommt:

Die Eintracht kommt, die Eintracht kommt, die Eintracht ist schon da! Schalalala! Schalalala! [mehrfach wiederholen]

Eintracht mit dem Hammer:

Uuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuu und so schlugen wir nach altem Brauch [beliebiger Verein] mit dem Hammer auf den Bauch. Lustig, lustig, tralalalala! Heut war die Eintracht mit dem Hammer wieder da! Heut war die Eintracht mit dem Hammer wieder da!

Uuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuuu das nicht nur zur Sommerzeit, nein auch im Winter, wenn es schneit. Oh FCK, oh FCK, wie schön sind deine Spieler? (Und Trainer! Und Fans!)

Say U A FCK:

Say U A FCK! Say U A FCK! [mehrfach wiederholen]

Lichtenbusch (Bambini-Version):

Lichtenbusch, Lichtenbusch, wir schielen auf dein Geld. Und machen aus der Heide die größte Post der Welt! Hey! [mehrfach wiederholen]

Auf der Inde:

Auf der Inde schwimmt ein Fußball und der Fußball schwimmt ins Meer. Und der Fußball der geht unter, [beliebiger Verein an der Inde] hinterher! Holahi! Holaho! Holahiohiohio holhahiohiohio! Holahi! Holaho! Holahiohiohio holhahiohiohio!



WIR SIND DER SPIELMACHER FÜR IHR PROJEKT

Treffsicher in anspruchsvollen Bauprojekten:

Tragwerksplanung, Bautechnische Prüfung, Brandschutz, Objektplanung, Baudynamik, Bauphysik - Nachhaltigkeit, Projektmanagement, Straßen-/Kanal-/Leitungsbau, Brücken-/Ingenieurbau, Bauwerksdiagnostik - Betoninstandsetzung, Barrierefreies Bauen, Arbeitsschutz - SiGeKo

 **KEMPEN KRAUSE**
INGENIEURE GMBH

www.kempenkrause.de

Rätslecke:

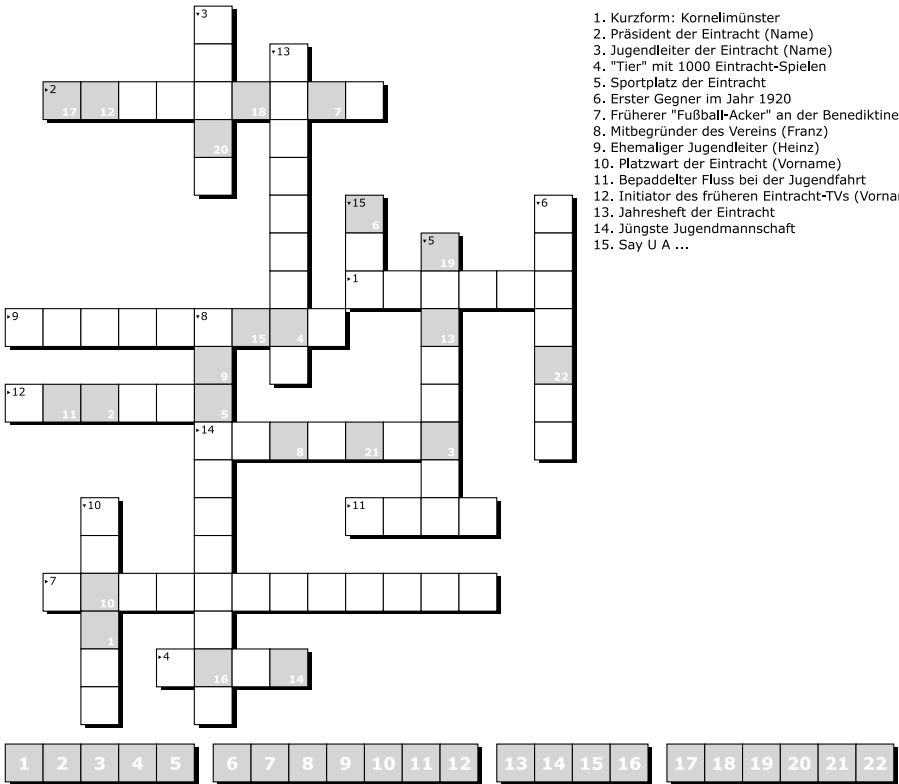
Ehemalige Jugendtrainer

Finde die Namen von acht Jugendtrainern der letzten zehn Jahre (senkrecht und waagrecht). Vor- und Nachname sind nicht durch Leerzeichen getrennt.

K	D	I	A	Y	P	B	A	W	S	T	L	U	K	A	S	G	Y	O
T	M	M	D	S	L	U	U	P	X	C	F	G	L	F	X	Y	P	B
Z	N	U	I	A	Y	I	A	F	R	G	M	D	M	S	E	P	I	U
F	C	I	Z	V	U	C	K	I	H	Y	L	Z	L	W	H	B	E	P
I	N	R	O	U	T	T	T	H	T	D	I	X	A	B	F	Z	R	W
J	N	R	O	L	F	L	A	M	B	E	R	T	Z	R	A	L	R	P
J	Y	T	V	V	K	K	Z	V	W	G	K	N	L	Q	L	Y	E	E
T	X	Z	J	X	L	O	O	Y	O	M	Q	W	L	J	Q	U	T	T
Y	N	P	C	C	E	L	O	I	L	B	M	D	S	E	Q	I	E	E
D	B	F	J	D	W	I	P	E	F	X	E	W	O	O	Z	C	I	R
F	Y	N	N	P	L	V	J	I	G	N	D	J	Y	B	A	I	C	W
J	R	D	I	E	T	E	R	G	A	L	B	R	E	C	H	T	H	A
N	W	X	X	Z	V	R	C	G	N	W	I	J	H	N	T	H	M	C
N	F	S	Y	S	P	B	N	A	G	P	B	G	N	V	W	A	A	K
W	V	W	J	C	E	E	R	A	H	E	B	H	L	K	R	A	N	E
K	W	A	L	T	E	R	G	I	E	S	E	N	J	F	M	L	N	R
K	D	V	O	E	G	R	R	V	R	N	P	W	E	T	L	D	F	S
R	M	P	A	K	K	E	W	E	F	D	N	B	B	J	P	X	N	N
K	T	D	D	S	H	R	H	V	F	M	S	U	I	B	D	T	C	B

Die Festschrift zum 50-Jährigen beinhaltet 48 Seiten,
die lediglich zu Werbezwecken dienen. #knollefakt

Rätslecke:



1. Kurzform: Kornelimünster
2. Präsident der Eintracht (Name)
3. Jugendleiter der Eintracht (Name)
4. "Tier" mit 1000 Eintracht-Spielen
5. Sportplatz der Eintracht
6. Erster Gegner im Jahr 1920
7. Früherer "Fußball-Acker" an der Benediktinerabtei
8. Mitbegründer des Vereins (Franz)
9. Ehemaliger Jugendleiter (Heinz)
10. Platzwart der Eintracht (Vorname)
11. Bepaddelter Fluss bei der Jugendfahrt
12. Initiator des früheren Eintracht-TVs (Vorname)
13. Jahressheft der Eintracht
14. Jüngste Jugendmannschaft
15. Say U A ...

FC Eintracht Kornelimünster hat genauso viele Champions-League-Titel wie FC Schalke 04, Arsenal London und Paris Saint-Germain zusammen – 0.
#knollefakt



Nach drei Jahren Verspätung war es im Jahr 2023 so weit: Mit einer Trilogie an Veranstaltungen wurde das 100-jährige Bestehen des F.C. Eintracht 1920 Kornelimünster e. V. gebührend gefeiert. Auf den folgenden Seiten sind die Feierlichkeiten für die Nachwelt festgehalten. Die Bilder der Warm-Up Party, vom Heimatpokal und natürlich der großen Geburtstagsfeier sind hier ausführlich dokumentiert. Selbstverständlich wurden auch die Spielpläne der Turniere vom Heimatpokal ergänzt.

07. Juni 2023 - Warm Up Party

Tausende Besucher strömen jedes Jahr in den Ortskern von Kornelimünster. Auch wenn der Jahrmarkt im Jahr 2023 wieder ausgefallen ist, wurde bei der Eintracht ganz im Zeichen des Jubiläums bis spät in Nacht gefeiert.

12. August 2023 - Heimatpokal und Ente-Dank-Fest

Egal ob Jugendspieler, Kreisliga-Star oder Veteran aus alten Tagen. Jeder mit EINTRACHT-DNA war hier eingeladen um die wichtigste Tropähe des Dorfes zu spielen. Krönender Abschluss war die Feier zum 1000. Spiel von Andreas "Ente" Berg.

09. September 2023 - Die große Geburtstagsfeier

Höhepunkt der Feierlichkeiten war die größte Geburtstagsfeier des Münsterländchens. Die Feier begann im Nachmittag mit Rapper Tobi Polar für unser junges Publikum. Danach hauchten Sänger Paul Weber und die Liveband Pearls der Veranstaltung musikalisches Leben ein.

Die Mitglieder des 100er Club

1	Marc Sommer	26	Andreas Berg	51	Paul & Lena Esser
2	Andrea Gotzhein	27	Kevin Krings	52	Julia Hauer
3	Bernd Gerdom	28	Philipp Fröhlig	53	Christoph Hauer
4	Iris Gerdom	29	Marinko Beric	54	Max Brammertz
5	Ralf Ganser	30	Hannelore Geilen	55	Daniela Plum
6	Joel Teichmann	31	Johannes Jansen	56	Walter Queins
7	Malik Tesch	32	Nadine Freh	57	Johannes Mohr
8	Kalle Keutgen	33	Stefan Schmidt	58	Lukas Gyo
9	Peter Niemann	34	Marc Hausmann	59	Günter Bayer
10	Pierre Teichmann	35	Ines Bachmann	60	Nicolas Kuhlmann
11	Peter Berg	36	Gisela Freh	61	Peter Kremer
12	Andreas Hunds	37	Niklas v. d. Aßen	62	Wolfram Dorn
13	Bernhard Bausch	38	Justus Bausch	63	Achim Wernerus
14	Stefan Pollakowski	39	Patrick Sarru	64	Astrid Wernerus
15	Günter Keutgen	40	Dirk Hermanns	65	Max Wilhelm
16	Sebastian Remy	41	Chris Hilbig	66	Ute Nußbaum
17	Janina Staerk	42	Jan Berrer	67	Mats Tenhaeff
18	Markus Bausch	43	Emily Berrer	68	Linus Weigel
19	Helmut Hausmann	44	Mats Berrer	69	Emil D. & Max V.
20	Bernd Vecqueray	45	Frank Alba	70	Fritz, Kuno, Toni G.
21	Markus Heimann	46	Christopher Krott	71	Anton Scheen
22	Patricia Keutgen	47	Rian Kleß	72	Stefan Rueb
23	Dennis Winterberg	48	Felix Schnettler	73	Arne Wilkner
24	Florian Peters	49	Max Hoven	74	Rene Malzahn
25	Philip Eckstein	50	Jo Dautzenberg		

**Die Eintracht bedankt sich für
Eure Unterstützung!**



FREIER EINTRITT



WARM-UP

Die erste Runde der Jubiläums-Trilogie

Pfarrheim Paradies - mit DJ

07. Juni 2023

ab 18:00

Ob Jahrmarkt oder nicht,...

Bei uns gibt's den perfekten Einstieg
ins lange Wochenende!

Weitere Infos zu unserem Jubiläum
gibt's auf unserer Homepage.





Berlin Pilsener im 100er Club

100er CLUB

Trinken uns bei unseren Sponsoren für Unterstützung bei unserem Jubiläum!

Karl Ganser	Joel Teichmann	Malik Tesch	Kalle Keutgen	Peter Niemann	Pierre Teichmann	Peter...
Günter Keutgen	Sebastian Remy	Janina Stærk	Markus Bausch	Helmut Hausmann	Bernd Vecquary	Mark...
Philip...	Andreas Berg	Kar...				

Meine Erlebnis-Meinung





HEIMATPOKAL

Ente-Dank-Fest

12.08.2023 – ab 10 Uhr
Sportplatz Romerich

Wir präsentieren die 2. Auflage des Heimatpokals:

Die Mannschaften spielen im 6 gegen 6 Modus und haben einen Bezug zum Verein und/oder Ort. Den Auftakt machen am Vormittag die Teams in der Amateur-Kategorie. Dies sind Mannschaften mit einem breiten Altersspektrum und hohem Spaßfaktor.

Nach dem Mittag folgt dann das Turnier der Profis. Hier treffen Aufgebote mit einheitlichem Altersdurchschnitt und „hohem“ Talentgrad aufeinander.

Am späten Nachmittag folgt dann der Höhepunkt:

Mit einem Jahrhundertspiel feiern wir gemeinsam die historische Leistung von Andreas „Ente“ Berg, der es vollbracht hat, 1.000 Spiele im Trikot der Eintracht zu absolvieren.

Möchtet Ihr aktiv als Team an diesem Turnier teilnehmen?

Dann meldet euch hier an:



Weitere Infos gibt's auf unserer Homepage.

Wir freuen uns, Euch am Romerich begrüßen zu dürfen!

Der Heimatpokal am 12.08.2023



Die Teilnehmer beim Turnier der Amateure



Die Teilnehmer beim Turnier der Profis

Der Heimatpokal am 12.08.2023



Die Teilnehmer am Ente-Dank-Fest



Das Drohnenfoto



Heimatpokal Amateure



Veranstalter: FC Eintracht 1920 Kornelimünster e.V.

Datum: 12.08.2023, Beginn: 10:00

Veranstaltungsort: Sportplatz Inda-Gymnasium, Romerich, 52076 Aachen

Spieldauer in Gruppenphase: 10 Minuten Spieldauer in Finalrunde: 10 Minuten

Platzierungsmodus: Punkte - Tordifferenz - Anzahl Tore - Direkter Vergleich



Ergebnisse live verfolgen

Teilnehmer

Gruppe A	
1	BOHNst du noch oder lebst du schon
2	Die Lambos
3	Das D-Team
4	PSG (kein) TalentScouts
5	Gerne am Platz I
6	Die Lennys

Gruppe B	
7	Die Knolle Boys
8	Rasenrowdies United
9	Die Teufelskicker
10	E1 Halunken
11	FC Reiner Winkler
12	Gerne am Platz II

Vorrunde

Nr.	F	Beginn	Gr	Spiel		Ergebnis
1	1	10:00	A	BOHNst du noch oder le	Gerne am Platz I	4 : 2
2	2	10:00	B	Die Knolle Boys	FC Reiner Winkler	1 : 1
3	3	10:00	A	PSG (kein) TalentScouts	Die Lennys	1 : 1
4	4	10:00	B	E1 Halunken	Gerne am Platz II	1 : 0
5	1	10:15	A	Die Lambos	Das D-Team	5 : 0
6	2	10:15	B	Rasenrowdies United	Die Teufelskicker	1 : 4
7	3	10:15	A	PSG (kein) TalentScouts	BOHNst du noch oder le	0 : 4
8	4	10:15	B	E1 Halunken	Die Knolle Boys	2 : 3
9	1	10:30	A	Das D-Team	Gerne am Platz I	1 : 1
10	2	10:30	B	Die Teufelskicker	FC Reiner Winkler	5 : 0
11	3	10:30	A	Die Lennys	Die Lambos	0 : 3
12	4	10:30	B	Gerne am Platz II	Rasenrowdies United	0 : 0
13	1	10:45	A	BOHNst du noch oder le	Das D-Team	2 : 0
14	2	10:45	B	Die Knolle Boys	Die Teufelskicker	1 : 5
15	3	10:45	A	Die Lambos	PSG (kein) TalentScouts	3 : 1
16	4	10:45	B	Rasenrowdies United	E1 Halunken	2 : 2
17	1	11:00	A	Gerne am Platz I	Die Lennys	0 : 2
18	2	11:00	B	FC Reiner Winkler	Gerne am Platz II	1 : 0
19	3	11:00	A	Die Lambos	BOHNst du noch oder le	2 : 2
20	4	11:00	B	Rasenrowdies United	Die Knolle Boys	0 : 1
21	1	11:15	A	Die Lennys	Das D-Team	0 : 2
22	2	11:15	B	Gerne am Platz II	Die Teufelskicker	1 : 3
23	3	11:15	A	PSG (kein) TalentScouts	Gerne am Platz I	2 : 1
24	4	11:15	B	E1 Halunken	FC Reiner Winkler	2 : 6
25	1	11:30	A	Die Lennys	BOHNst du noch oder le	0 : 2
26	2	11:30	B	Gerne am Platz II	Die Knolle Boys	1 : 1
27	3	11:30	A	Gerne am Platz I	Die Lambos	1 : 7
28	4	11:30	B	FC Reiner Winkler	Rasenrowdies United	2 : 2
29	1	11:45	A	Das D-Team	PSG (kein) TalentScouts	2 : 1
30	2	11:45	B	Die Teufelskicker	E1 Halunken	4 : 3

Gruppe A					
Pl	Teilnehmer	T	TD	Pkt	
1.	Die Lambos	20	4	16	13
2.	BOHNst du noch oder lebst du	14	4	10	13
3.	Das D-Team	5	9	-4	7
4.	Die Lennys	3	8	-5	4
5.	PSG (kein) TalentScouts	5	11	-6	4
6.	Gerne am Platz I	5	16	-11	1

Gruppe B					
Pl	Teilnehmer	T	TD	Pkt	
1.	Die Teufelskicker	21	6	15	15
2.	FC Reiner Winkler	10	10	0	8
3.	Die Knolle Boys	7	9	-2	8
4.	E1 Halunken	10	15	-5	4
5.	Rasenrowdies United	5	9	-4	3
6.	Gerne am Platz II	2	6	-4	2



Heimatpokal Amateure



Finalrunde

Nr.	F	Beginn	Spiel		Ergebnis	Vh.	E
2. Halbfinale							
31	1	12:00	1. Gruppe A Die Lambos	2. Gruppe B FC Reiner Winkler	4 : 0		
1. Halbfinale							
32	2	12:00	2. Gruppe A BOHNst du noch oder I	1. Gruppe B Die Teufelskicker	1 : 3		
Spiel um 3. Platz							
33	2	12:15	Verlierer 1. Halbfinale BOHNst du noch oder I	Verlierer 2. Halbfinale FC Reiner Winkler	4 : 1		
Finale							
34	1	12:15	Gewinner 1. Halbfinale Die Teufelskicker	Gewinner 2. Halbfinale Die Lambos	3 : 1		

Finalrunde

Pl.	Teilnehmer
1.	Die Teufelskicker
2.	Die Lambos
3.	BOHNst du noch oder lebst du
4.	FC Reiner Winkler



Die Sieger beim Turnier der Amateure: Die Teufelskicker



Heimatkupol Profis



Veranstalter: FC Eintracht 1920 Kornelimünster e.V.

Datum: 12.08.2023, Beginn: 13:00

Veranstaltungsort: Sportplatz Inda-Gymnasium, Romerich, 52076 Aachen

Spieldauer in Gruppenphase: 12 Minuten Spieldauer in Finalrunde: 12 Minuten

Platzierungsmodus: Punkte - Torifferenz - Anzahl Tore - Direkter Vergleich



Ergebnisse live verfolgen

Teilnehmer

Gruppe A	
1	Knolle Klassiks
2	Die Nuddis
3	Legenden der 2. Mannschaft
4	Feldgrananten Knolle

Gruppe B	
5	Die Null-Neuner
6	Magic Mango
7	FC Lieberampool
8	Die Babos

Gruppe C	
9	Mensch ist der United
10	VfL Vollsuuff
11	Namenlos Grandios
12	Liebevoll aber lieber voll

Gruppe D	
13	Thekenproleten
14	Gabis Haufen
15	FC Starlight Exzess
16	Die Teufelskicker

Vorrunde

Nr.	F	Beginn	Gr	Spiel		Ergebnis	SR
1	1	13:00	A	Die Nuddis	Feldgrananten Knolle	6 : 1	9
2	2	13:00	A	Knolle Klassiks	Legenden der 2. Mann	0 : 4	10
3	3	13:00	B	Magic Mango	Die Babos	1 : 0	11
4	4	13:00	B	Die Null-Neuner	FC Lieberampool	2 : 0	12
5	1	13:17	C	VfL Vollsuuff	Liebevoll aber lieber vo	6 : 1	1
6	2	13:17	C	Mensch ist der United	Namenlos Grandios	0 : 0	2
7	3	13:17	D	Gabis Haufen	Die Teufelskicker	1 : 1	3
8	4	13:17	D	Thekenproleten	FC Starlight Exzess	1 : 2	4
9	1	13:34	A	Die Nuddis	Knolle Klassiks	5 : 1	13
10	2	13:34	A	Legenden der 2. Mann	Feldgrananten Knolle	3 : 1	14
11	3	13:34	B	Magic Mango	Die Null-Neuner	2 : 3	15
12	4	13:34	B	FC Lieberampool	Die Babos	0 : 5	16
13	1	13:51	C	VfL Vollsuuff	Mensch ist der United	0 : 2	5
14	2	13:51	C	Namenlos Grandios	Liebevoll aber lieber vo	3 : 0	6
15	3	13:51	D	Gabis Haufen	Thekenproleten	1 : 0	7
16	4	13:51	D	FC Starlight Exzess	Die Teufelskicker	7 : 1	8
17	1	14:08	A	Feldgrananten Knolle	Knolle Klassiks	5 : 1	9
18	2	14:08	A	Legenden der 2. Mann	Die Nuddis	0 : 1	10
19	3	14:08	B	Die Babos	Die Null-Neuner	0 : 3	11
20	4	14:08	B	FC Lieberampool	Magic Mango	1 : 4	12
21	1	14:25	C	Liebevoll aber lieber vo	Mensch ist der United	2 : 4	1
22	2	14:25	C	Namenlos Grandios	VfL Vollsuuff	1 : 3	2
23	3	14:25	D	Die Teufelskicker	Thekenproleten	0 : 3	3
24	4	14:25	D	FC Starlight Exzess	Gabis Haufen	1 : 1	4

Gruppe A					
Pl	Teilnehmer	T	TD	Pkt	
1.	Die Nuddis	12	: 2	10	9
2.	Legenden der 2. Mannschaft	7	: 2	5	6
3.	Feldgrananten Knolle	7	: 10	-3	3
4.	Knolle Klassiks	2	: 14	-12	0

Gruppe B					
Pl	Teilnehmer	T	TD	Pkt	
1.	Die Null-Neuner	8	: 2	6	9
2.	Magic Mango	7	: 4	3	6
3.	Die Babos	5	: 4	1	3
4.	FC Lieberampool	1	: 11	-10	0

Gruppe C					
Pl	Teilnehmer	T	TD	Pkt	
1.	Mensch ist der United	6	: 2	4	7
2.	VfL Vollsuuff	9	: 4	5	6
3.	Namenlos Grandios	4	: 3	1	4
4.	Liebevoll aber lieber voll	3	: 13	-10	0

Gruppe D					
Pl	Teilnehmer	T	TD	Pkt	
1.	FC Starlight Exzess	10	: 3	7	7
2.	Gabis Haufen	3	: 2	1	5
3.	Thekenproleten	4	: 3	1	3
4.	Die Teufelskicker	2	: 11	-9	1



Heimatpokal Profis



Finalrunde

Nr.	F	Beginn	Spiel		Ergebnis	Vh.	E	SR
8. Achtelfinale								
25	1	14:42	1. Gruppe A Die Nuddis	4. Gruppe B FC Lieberampool	2 : 1			13
7. Achtelfinale								
26	2	14:42	1. Gruppe C Mensch ist der Unite	4. Gruppe D Die Teufelskicker	4 : 3			16
6. Achtelfinale								
27	3	14:42	2. Gruppe A Legenden der 2. Man	3. Gruppe B Die Babos	1 : 2			14
5. Achtelfinale								
28	4	14:42	2. Gruppe C VfL Vollsuuff	3. Gruppe D Thekenproleten	3 : 4			8
4. Achtelfinale								
29	1	14:59	3. Gruppe A Feldgrananten Knoll	2. Gruppe B Magic Mango	6 : 3			15
3. Achtelfinale								
30	2	14:59	3. Gruppe C Namenlos Grandios	2. Gruppe D Gabis Haufen	3 : 4			16
2. Achtelfinale								
31	3	14:59	4. Gruppe A Knolle Klassiks	1. Gruppe B Die Null-Neuner	0 : 3			16
1. Achtelfinale								
32	4	14:59	4. Gruppe C Liebevoll aber lieber	1. Gruppe D FC Starlight Exzess	0 : 4			8
4. Viertelfinale								
33	1	15:16	Gewinner 7. Achtelfinale Mensch ist der Unite	Gewinner 8. Achtelfinale Die Nuddis	2 : 3			5
3. Viertelfinale								
34	2	15:16	Gewinner 5. Achtelfinale Thekenproleten	Gewinner 6. Achtelfinale Die Babos	0 : 2			5
2. Viertelfinale								
35	3	15:16	Gewinner 3. Achtelfinale Gabis Haufen	Gewinner 4. Achtelfinale Feldgrananten Knoll	0 : 3			10
1. Viertelfinale								
36	4	15:16	Gewinner 1. Achtelfinale FC Starlight Exzess	Gewinner 2. Achtelfinale Die Null-Neuner	2 : 3			11
2. Halbfinale								
37	1	15:33	Gewinner 3. Viertelfinale Die Babos	Gewinner 4. Viertelfinale Die Nuddis	3 : 1			6
1. Halbfinale								
38	2	15:33	Gewinner 1. Viertelfinale Die Null-Neuner	Gewinner 2. Viertelfinale Feldgrananten Knoll	2 : 0			7

Finalrunde

Pl	Teilnehmer
1.	Die Null-Neuner
2.	Die Babos
3.	Feldgrananten Knolle
4.	Die Nuddis



Heimatpokal Profis



Spiel um 3. Platz							
39	2	15:50	<i>Verlierer 1. Halbfinale</i> Feldgrananten Knoll	<i>Verlierer 2. Halbfinale</i> Die Nuddis	3 : 0		9
Finale							
40	1	15:50	<i>Gewinner 1. Halbfinale</i> Die Null-Neuner	<i>Gewinner 2. Halbfinale</i> Die Babos	3 : 2		12



Die Sieger beim Turnier der Profis: Die Null-Neuner



















Die große Geburtstagsparty

100 JAHRE EINTRACHT

09 SEP

Aula Inda Gymnasium

TOBI POLAR

ab 18 Uhr für unser junges Publikum

PEARLS LIVEBAND

ab 20 Uhr



TICKETS

*Veranstaltungsende 24 Uhr

Einlass 17 Uhr | Eintritt 7 Euro | Kinder bis 15 J. frei



A close-up photograph of a white soccer ball with black and blue patterns hitting a white goal net. The background is a warm, orange-toned sky.

Erfolg ist einfach.



sparkasse-aachen.de

**Wenn der Finanzpartner als
regionaler Sportförderer
immer mit dabei ist.**

 **Sparkasse
Aachen**